

Danziger Neueste Nachrichten

Unparteiisches Organ und Allgemeiner Anzeiger

Fernsprech-Anschluß Nr. 316.

Nachdruck sämtlicher Original-Artikel und Telegramme ist nur mit genauer Quellen-Angabe...

Berliner Redaktions-Bureau: W., Potsdamerstraße Nr. 123, Telephon Amt IX Nr. 7387.

Anzeigen-Preis 25 Bfg. die Zeile. Neclamezelle 60 Bfg. Beilagegebühr pro Zeile...

Bezugs-Preis: Pro Monat 50 Bfg. mit Postgebühren. Durch die Post bezogen vierteljährlich...

Nr. 86.

Answärtige Filialen in: St. Albrecht, Berent, Bohnsdorf, Bräsen, Bülow, Cölln, Garthaus, Dirschau, Elbing, Gumbd., Hohenstein, Königsberg, Langfuhr...

1901.

Die heutige Nummer umfasst 26 Seiten.

Der Mord in Peking.

Eine zuverlässige Aufklärung über den Hergang beim Tode des Hauptmanns Barisch zu Peking steht noch aus. Es liegt nur eine offizielle Nachricht vor...

Was war das aber für eine Begegnung? Ein Duell scheint ausgeschlossen. Denn man läßt da doch den Gefallenen nicht einfach liegen und man geht doch auch nicht auf Revolver, sondern auf Pistolen los...

Die furchtbar ernste Sühnfolgerung, daß es deutsche Soldaten gewesen, will sich hier unwillkürlich aufdrängen. Diese schlimmste Annahme kann nicht rasch genug zerstreut werden...

Die Beerdigung des Ermordeten hat gestern stattgefunden. Feldmarschall Graf Waldersee und das gesamte deutsche Offizierkorps wohnten dem Beisetzungsritual bei...

Ein Kompromiß?

Die Justizkommission des Reichstags hat nach vor den Osterferien ihre Beratungen über die von Mitgliedern des Centrums, der konservativen und der freisinnigen Partei beantragten Änderungen...

Befanntlich sind bisher die Strafkammern mit fünf Richtern besetzt. Die verbündeten Regierungen wollen sich indes aus finanziellen Rücksichten nur dann zur Einführung der Berufung gegen Urteile der Strafkammern verstehen...

Alex. Wahrscheinlich ist nach wie auch der Reichstag selbst dieses Kompromiß ablehnen. Wenn sich aber auch wider Erwarten hier eine Mehrheit für diesen Kompromißvorschlagn bilden sollte...

Vom Südafrikanischen Feldzug.

Wie berechtigt die Zweifel waren, welche man gegen die englische Meldung über die Einleitung von Friedensverhandlungen durch Botha hegte, zeigt sich jetzt. Auch heute liegt keine irgendwie garantierte Nachricht vor...

Ein Telegramm Lord Kitcheners aus Pretoria von gestern meldet: Nach zweifelhafte, heftigen Kämpfen machte berittene Infanterie in der Nähe von Dewetsdorp 80 Gefangene...

finden sich der Kommandant Bresla und Leutnant Eindeyne von der Staatsartillerie. Außerdem wurden 8 Wagen erbeutet.

Über die verhängnisvollen Unfälle englischer Kavallerie liegen heute nähere Mitteilungen vor. Am Coefoo-Tal in der Nähe von Colesberg in der Kapkolonie griffen die Boeren eine englische Kavallerie-Abteilung an...

In der Nähe der Eisenbahnstation Smalbeel wurde ein Transportzug von den Boeren zum Entgleiten gebracht und ausgeplündert, bei welcher Gelegenheit von der englischen Besatzung 3 Mann getötet und 7 verwundet wurden...

Hopkist ist von den Engländern wieder geräumt. „Daily Mail“ sieht hierin ein Zeichen dafür, daß Kitchener nicht genügend Truppen zur Verfügung hat. 11.000 Mann Infanterie sind gestern von Southampton nach Capstadt eingeschifft worden.

Über den Zustand der englischen Truppen in Südafrika schreiben die „Daily News“: „Die lange Verlustliste von der Front, die heute, am 10. April veröffentlicht wird, bildet einen trüben Kommentar zu den optimistischen Versicherungen derjenigen Leute, die uns glauben machen wollen, daß alles gut mit unserer Armee in Südafrika stehe.“

Die Verlustliste für den 11. April umfasst 7 Tote, 10 an Krankheiten Verstorbene, 3 Verwundete, 5 Vermisste und 8 gefangene Offiziere, welche allerdings in Freiheit gesetzt wurden. 30 Offiziere sind in Folge von Krankheiten dienstunfähig geworden.

Im Hinblick auf die Häufung der gefangenen englischen Soldaten und Offiziere veröffentlicht das Kriegsamt folgende Proklamation: Alle Offiziere und Soldaten, welche vor dem Feinde falsche Flaggen aufziehen, oder ihre Untermennung durch irgend ein anderes Zeichen kundgeben, werden vor ein Kriegsgericht gestellt.

Politische Tagesübersicht.

Der neue württembergische Kriegsminister Generalleutnant v. Schnürlein ist am 6. Mai 1843 als Sohn eines Arztes in Tübingen geboren; 1864 trat er als Einjähriger in die Armee ein...

Der neue württembergische Ministerpräsident, Justizminister Dr. Wilhelm v. Breittling, ist am 4. Januar 1835 in Gaildorf als Sohn des damaligen Oberamtsrichters Breittling geboren. Er besuchte die Lateinschule in Göttingen und das Seminar in Blaubeuren...

Die Entschädigungsfrage bildet immer noch den Gegenstand sehr eifriger Verhandlungen der Diplomaten in Peking. Ueber die Höhe der von China zu fordernden Summe schwanken die Angaben zwischen 3 und 1,2 Milliarden Mark.

Ueber die letzte größere Expedition des Generalmajors v. Rotha werden der Nordd. Allg. Ztg. Mitteilungen von militärischer Seite gemacht, in denen die Marschleistung der deutschen Truppen hervorgehoben wird. Bis zum Eintreffen in Hinglingtschü (am 4. Februar) waren mehrere Gebirgszüge zu überwinden, und dabei war man ausschließlich auf Saumpfade angewiesen...

Allerlei und Anderes.

Berlin, 12. April.

Die Berliner Originale herben aus. — Richard Anger und seine Ehefrau. — Der Beginn der Sozialisten. — In der American-Bar. — Tod und zwei Berliner.

Nach hinter einander hat der Tod zwei Berliner vom reinen Wasser dahingerafft: Rudolf Dreffel und Richard Anger. Beide waren stattliche Persönlichkeiten. Rudolf Dreffel war am populärsten geworden, seitdem er zusammen mit seinem Freunde Alton das Restaurant im Zoologischen Garten gepachtet hatte.

Bei Richard Anger, der zuletzt Direktor des Luisentheaters geworden, war in erster Reihe sein nie versagender Humor und seine verblüffende Grobheit, mit der er es aber nie so schlimm meinte. An den verschiedenen Stammtischen, die zu frequentieren er für eine heilige Pflicht hielt, fand er oft Berliner Ausdrücke von so heftiger Energie...

Wirth, dessen Lebensumfang selbst in Marienbad Aufsehen erregt hätte, die Speisen, die lächerlich billig und dabei vorzüglich waren, und nicht zum Mindesten die Stammtische, die durchweg heimbare ebenso alt waren, wie das Lokal selbst. Der Jüngste von ihnen, der erst neunundzwanzig Jahre zählte, wurde als krasser Fuchs behandelt und mußte den anderen Feuer geben, wenn sie rauchen wollten.

selbst in lobenswerthem Opfermuth. Sobald der Sport und in erster Reihe natürlich der Pferdesport, wieder in Fuß kommt, giebt es auch in dem Hauptquartier der Berliner Sportsleute, in der American Bar unter den Linden, tagsüber kaum noch einen freien Stuhl. Oben im ersten Stock trüffelten und kochten die Kavaliere vor und nach den Rennen, und abends sieht man dort auch eine Menge chic und elegant gekleideter Damen...

Neues vom Tage.

Der Geschäftsführer des Bundes der Landwirthe in der Provinz Sachsen.

Im Elberfelder Militärbesetzungsbereich wurde gestern von dem Unterjägermeister, Landgerichts-rath Speig, befundet, daß die meisten Freimachungen Oberstabsarzt Dr. Schimmel in Magdeburg und Halberstadt herbeigeführt habe.

In Folge starker Regengüsse in Unterfranken steigt der Main weiter. In Frankfurt sind die Maininsel und die vorderen Uferstellen überschwemmt. Der Rhein ist bei Mainz sowie bei Bingen oberhalb des Dorfes Gausheim über seine Ufer getreten und hat an letzterer Stelle das ganze Weingelände mehrere Kilometer weit überflutet.

Infall beim Pferderennen. Aus Paris wird berichtet: Prinz Murat kam gestern beim Rennen in Arcueil zu Fall und wurde von seinem Pferde eine Strecke weit geschleift, wobei er schwere Verletzungen erlitt.









Statt besonderer Anzeige.

Gestern Abend 10 Uhr verschied plötzlich mein heissgeliebter Sohn, unser guter Bruder und Schwager, der Chemiker

Dr. Robert Groenke

im 35. Lebensjahre. Dieses zeigt tiefbetäubt an Schidlitz, den 13. April 1901.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Johanna Groenke geb. Döring.

Die Beerdigung findet Dienstag, 16. d. M. Nachmittags 4 Uhr, von der Leichenhalle des St. Barbara-Kirchhofes aus statt. 6764

Gestern Abend um 7 1/4 Uhr starb plötzlich am Herzschlage mein innigstgeliebter Mann, unser treusorgender Vater, Sohn, Bruder, Schwiegersohn und Onkel, der

Kaufmann

Otto Fast

im Alter von 41 1/2 Jahren, was tiefgebeugt anzeigen

Danzig, den 13. April 1901.

Im Namen der Hinterbliebenen

Anna Fast geb. Harder und Kinder.

4762

Gestern Abend um 7 1/4 Uhr verschied plötzlich am Herzschlage mein lieber Bruder und Socius, der

Kaufmann

Otto Fast

im noch nicht vollendeten 42. Lebensjahre, was schmerzzerfüllt anzeigt

Danzig, den 13. April 1901.

Ernst Fast

i. F. A. Fast.

6763

Nachruf!

Gestern entriss uns der unerbittliche Tod in Folge Herzschlags unseren hochverehrten Chef, den

Kaufmann

Herrn Otto Fast.

Wir betrauern in dem Entschlafenen einen gerechten und überaus liebevollen Vorgesetzten, der uns stets ein leuchtendes Vorbild gewesen ist und dessen Andenken uns über sein Grab hinaus hoch in Ehren bleiben wird.

Danzig, den 13. April 1901.

Das Personal der Firma A. Fast.

Ein schwerer überaus schmerzlicher Verlust hat unseren Verein betroffen. Unser zweiter Vorsitzender

Herr Otto Fast

Ist gestern Abend plötzlich gestorben. In dem Dahingeschiedenen wurde ein Mitglied aus unserer Mitte gerissen, das jederzeit und unermüdet bereit war, mit Rath und That für die Interessen unseres Vereins einzutreten und den Rudersport, dem der Verstorbene mit warmem Herzen angethan war, zu fördern. Einer der Begründer unseres Vereins gehörte Herr Otto Fast lange Jahre hindurch unserem Vorstand als Mitglied an, während ihm zeitweilig auch die Leitung des Vereins als I. Vorsitzendem übertragen war.

In schmerzlicher Trauer steht der Danziger Ruderverein an der Bahre des Entschlafenen, der es durch seine liebenswürdigen Charaktereigenschaften verstanden hat, sich die Achtung und die Liebe aller derer zu erwerben, die zu gemeinsamer Arbeit mit ihm berufen waren. Ein treues dankbares Andenken bleibt ihm gesichert — der Name Otto Fast wird im Danziger Ruderverein nie vergessen werden. 6771

Der Vorstand des Danziger Rudervereins.

Der I. Vorsitzende J. Axt.

Am 11. April d. Js. entschlief nach lamgen schwerem Leiden in seinem 84. Lebensjahre unser früherer Kollege,

Herr Sigismund Schulze.

Seine Liebe zu der ihm anvertrauten Jugend, sein treuer Pflichter, sein wissenschaftliches Streben sichern ihm in den Herzen seiner Mitarbeiter und Schüler ein dauerndes Andenken.

Der Direktor und das Lehrerkollegium des Realgymnasiums zu St. Johann in Danzig.

Gestern Abend 11 Uhr entschlief sanft nach langem Leiden meine innigstgeliebte Frau, unsere gute unvergessliche Mutter, Schwester, Schwägerin, Nichte und Tante

Frau Clara Bernthal

geb. Schultz

Dieses zeigt in tiefem Schmerze an Danzig, den 13. April 1901.

Wilhelm Bernthal und Kinder.

Naturheilanstalt.

Königsberg i. Pr., Mittelhaufen, Bahnstr. 7/9. Prosp. grat. u. fr. Besuchte Anstalt Ostdeutschl., in 6 Morg. gr. Park gelegen. Erfahrungsgemäß vorzügliche Erfolge bei chronischen Leiden. Kurmittel: Wasserheilverfahren nach Knolpp und Lehmann, Luft-, Sonnen- und elektrische Lichtbäder, Massage etc. 6682 Dr. med. Paul Schulz, prakt. Arzt.



Königl. Preuss. Klassen-Lotterie.

Die Erneuerung der Klasse zur 4. Klasse 204. Lotterie hat bei Verlust des Urrechts bis zum 16. April cr. Abends 6 Uhr, planmäßig zu erfolgen. G. Brinckman, Königlich Lotterie-Einnehmer, Zapengasse 18. 6687

Auctionen Oeffentliche Versteigerung.

Montag, den 15. April cr., Vormittags 10 Uhr, werde ich im Hotel zum Stern hierförsch, Heumarkt, ein dort hingeschaffenes neues

Panther-Fahrrad

im Wege der Zwangsversteigerung meißbietend gegen Barzahlung versteigern. Hellwig, Gerichtsvollzieher, Frauengasse 49.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 23. April um 9 Uhr Vormittags werde ich im Auftrage des Gerichts, das dem Verstorbenen Pfarthufenschlichter Anton Ohi zu Stolzenberg bei Langenau gehörige Mobilgar sowie ein Wohnhaus und eine Scheune zum Abbruch an den Meißbietenden gegen Bar versteigern. Anstich ist bis zum Auktionstag jederzeit gestattet. 16166 Anton Gehrt, Nachlasspfleger.

Auktion Schidlitz, Unterstraße 10, auf dem Hofe.

Montag, den 15. April cr., Vormittags 10 Uhr, werde ich am angegebenen Orte im Wege der Zwangsversteigerung folgende dort untergebrachte Fässer, als: 1 Gebinde 84,7 l, 1 Gebinde 83,8 l, 1 Gebinde 84,5 l, 1 Gebinde 85,3 l und 4 diverse Gebinde (6770) an den Meißbietenden gegen Barzahlung versteigern. Stagemann, Gerichtsvollzieher, Danzig, Seil. Geißgasse 84.

Mobiliar-Auktion

Breitgasse 113, Saal-Etage.

Montag, den 15. April, Vormittags von 10 Uhr ab, verkauere ich dortförsch als: 2 Blösch-Garnituren, Sopha und 2 Fauteuils, 2 große Pfeilerpiegel, 4 diverse Kleider-schränke, 3 do. Waschtische, 1 Waschtisch mit Marmortoppe, 4 div. andere Waschtische, 2 sehr elegante Parabeitstische mit Matrasen und Keilissen, 6 div. einfache Bettgestelle mit Matrasen, Kupferstiche, div. Sophas, 1 Eisgrat, 2 Regulatoren, 3 Sophaspiegel, 1 Schließkappe, 1 Zylinderbureau, div. Stühle, 4 Saß Betten, Koffhaaraufgabe, Matrasen, 2 große Teppiche, Nachttische, wozu einlade. 17516 Der Auktionator.

Auktion in Al. Plehnendorf,

in unmittelbarer Nähe der Duadenendorfer Chaussee. Mittwoch, den 17. April 1901, Vormittags 10 Uhr, werde ich im Auftrage des Hofbesizers Herrn Joh. Gdmowski an den Meißbietenden verkaufen: ca. 150 Ctr. gutes Kuh- und Pferde-Vorheu und ca. 50 Ctr. Hafer- und Gerstenstroh. Den mir bekannten Käufern gewähre ich einen zweimonatlichen Kredit. Unbekannte zahlenogleich. 6461 A. Klau, Danzig, Frauengasse 18. Fernsprecher 1009.

Pflanzen-Auktion.

Montag, den 15. April, Vormittags 10 Uhr, verkaufe ich im Königl. Seepathofe, Schäferel, im Auftrage der Firma Johannes Iok eine große Kollektion (ca. 1000 Nummern) niedrige u. halbstämmige Rosen, Ilex, Aucuben, Stauden, Coniferen, Rhododendron, Acaleen, Spalierbäume etc.

aus den Gärtnereien von C. van Ree & Sohn, Boskoop, Holland, in öffentlicher Auktion meißbietend gegen baare Bezahlung. Kataloge bei Johannes Iok. 15756 W. Ewald, vereid. Auktionator und Gerichtstaxator.

Auktion in Oliva

Neue Bahnstrasse 2. Am Dienstag, 16. April, Vormittags 11 Uhr werde ich daselbst parriere links im Wege der Zwangsversteigerung

1 Vertikow, 1 Sopha, 6 Sessel, 1 Spiegel u. Kommode, 2 Säulen, 1 Bild, 1 Nähtisch, 2 Bauern-tische, 6 Stühle, 1 Servirisch, 1 Sophasch, 1 Vertikow, 1 Schreibeisch, 1 Portiere, 2 Bilder, 2 Nachttische, 1 Waschtisch, 1 Kleiderständer, 1 Bettgestell mit Matrasen, 1 Schirm, 2 Küchensühle, 1 Küchentisch, 1 Regal, 1 Küchenspinnd, 1 Feuerstiften, 1 Wandkleiderhalter, 4 Gardinenstangen, 1 Bild, 1 Kleiderständer, vier Wienerstühle pp. öffentlich meißbietend gegen gleich baare Zahlung versteigern. Der Verkauf findet statt. Neumann, 6758 Gerichtsvollzieher in Danzig, Pfefferstadt 31, 1.

Verpachtungen Bäckerei

mit sämtlichen Utensilien ist sofort zu verpachten oder mit 5 Morgen gutem Weizenboden zu verkaufen, in selbiger ist solange auf eigene Rechnung gebackt worden und kann auf Wunsch auch Mehl und Holz übernommen werden. 17686 Emil Bukowski, Braunsvalde Wpr.

Verkauf.

Ein neues Grundstück, 8 1/2, verzinlich, zu verkaufen. Näheres Schmiedegasse 12, 2. Agent. verb. 6765

Bauplätze

an der Carlhäuserstrasse u. Unterstraße verkaufe unter günstigen Bedingungen zu mäßig. Preise. Wegen des notorisch. Mangels an guten Arbeiterwohnungen in Schidlitz bietet sich Baunternehm. günstige Gelegenheit zu rentabelst. Kapitalanlage. Fritz Lenz, Carlhäuserstrasse Nr. 28.

Zoppot.

1 Villa, mit größerem I. Villa, mit größerem Gärten, gut verzinlich, preiswerth zu verkaufen. 6826 Auskunft m. erth. Charlottenstr. 8

Baustellen mit Zeichnung und Kostenanschlag in dem so mächtig aufstrebenden Baderort Brösen von Danzig per Bahn, Dampfer und elektrischer Bahn in 15 Min. zu erreichen, sehr schön gelegen, bei geringer Anzahlung preiswerth zu verkaufen. Näheres bei R. Aschendorff, Neujahrswasser, Wilhelmstrasse 18d.

Ein Bauplatz, in der Stadt, gut gelegen, ca. 1600 qm à 17 M zu verkaufen. Näh. Sperlingsgasse 24, 1 1/2

Zoppot. 2 Grundstücke,

in der Seestrasse, vis-à-vis Damenbad, zu verkauf. Zu erfr. Charlottenstr. 8. (17796) Ein Terrain von ca. 11000 qm in der Nähe der Technischen Hochschule geleg., Bauplätze außerordentlich geeignet, da lange Front nach 2 Straßen, zu verk. Näheres Sandgrube 27a, I. A. Kontor 6841

Bäckerei-Verkauf. In einer Provinzialstadt Westpr. mit neuen Gebäuden, sehr guter Kundenchaft, krankheitshalber bei geringer Anzahl. billig zu verk. Off. u. A 300 postl. Ditta. (16555) Ein hochsein. erbautes Haus am neuen Bahnhof zu verkauf. Off. unt. F 689 an die Exp. d. Bl.

Gastwirthschaft, allein im großen Fabrik u. Kirchdorfe, in 3 Abtheil. eingerichtet, alles neue Gebäude, ist b. ca. 25000 M. Anz. zu verk. Off. u. F 655 an die Exp.

Mein in gutem Bauzustand befindliches Haus m. Wohnung, von 500-750 M. Rechtst. beleg., beabsichtige ich ohne Vermittler zu verkauf. Anzahlung 20000 M. Offert. u. F 696 an d. Exp. d. Blatt. Kl. Haus z. v. Off. u. F 460. (16555)

Suche Käufer

auf sehr preiswerthe Grundstücke in jeder beliebigen Größe, sehr reelle gute Zahlungsbedingungen. Brennereigüter, Rittergüter, Herrschaften mit großen Waldbeständen weise provisionsfrei nach. Mehrere Güter und große Herrschaften zum Verkauf. Offerten an Gutshausagenten bei König Wpr. J. A. Musoff, Vertreter der Landes-Anstaltung. 6765

Zu den Einsegnungen empfehlen schwarze, weisse und crème Kleiderstoffe sowie fertige Jünglingsanzüge zu billigsten Preisen. 6706 Ertmann & Perlewitz, Holzmarkt 25/26. Holzmarkt 23.

Granit- und Marmor-Industrie von Otto Bartsch, Steinmetzmeister, Milchkanngasse 9 Danzig Milchkanngasse 9. Zeige hiermit ganz ergebenst an, daß ich mein Lager fertiger Grab-Denkmalen jetzt vollständig ergänzt und bedeutend vergrößert habe, so daß die Auswahl sehr reichhaltig ist, empfehle dieselben in allen Formen und Steinarten. Gitter und Kreuze aus Schmiede- und Gußeisen aus den renommirtesten Fabriken. Grabtafen aus Krummarmor in verschiedenen Farben und Formen. Marmoreinrichtungen für Fleischer und Konditoreien, Waschtischauflage u. s. w. sowie sämtliche Arbeiten in allen Steinarten. Geschäftsprinzip: Sauerste Ausführung selbst bei den kleinsten Gegenständen bei reell mäßigen Preisen. Hochachtungsvoll Otto Bartsch. 5718



# Deutsches Waarenhaus

## Gedr. Freymann,

Kohlenmarkt No. 29.

### Moderne Kleiderstoffe!!

Wir bieten in diesem Jahre das Höchste, was in der Abtheilung für Kleiderstoffe in Bezug auf

**Geschmack,**

**Preiswürdigkeit**

**und Auswahl**

geleistet werden kann.

Reinwollene Beiges, Crêpes u. Cheviots	in den neuesten Farben, vorzügliche Qualität, per Meter . . . . .	85	Fig.
Engl. Neuheiten in kleinen, aparten Mustern,	bestes haltbares Fabrikat per Meter	1,30 und 1,50	Mt.
110/115 cm breite Covert-Coats,	hochelegantes Straßenkleid, per Mt.	1,65 und 2,00	Mt.
Homespuns und halbseidene Nouveautés	in geschmackvoller, riesig großer Auswahl, per Meter . . . . .	1,80—4,00	Mt.
Alpaccas	u. Panamas in den besten Qual., schwarz u. farbig, niedliche Muster oder glatt, p. Met.	1,20—4,00	Mt.

## Grösste Auswahl moderner Kleiderstoffe.

(6706)

Meine Filiale in Zoppot  
 Nordstrasse 3  
 ist eröffnet.  
 M. Sandberger  
 (6527)



**Danziger Oelmühle,**  
 Kommandit-Gesellschaft auf Aktien,  
**Patzig & Co.**

Die General-Versammlung findet am 17. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, in Danzig im Artuskof statt. — Aktionäre, welche eine Anmeldung ihrer Aktien versäumt haben, sind trotzdem berechtigt, der General-Versammlung gegen Vorzeigen auch nur einer Aktie beizuwohnen und zu den Anträgen zu sprechen. (6733)

**Neuer Gesangverein von 1894.**  
 (Gemischter Chor.)  
**Nächste Probe**  
 Montag, den 15. April, Abends präzise 8 Uhr, im **Gewerbehaus.**  
 (Palme mitbringen.)  
 Der Vorstand.

Holl. Dachpappen, Eberschwänge, Thürfalzziegel, Brunnensteine, Mauersteine, halbe Ziegelsteine u. Beton, Dachpappen, Theer sowie sämtliche Baumaterialien sehr billig offerirt **Albert Westphal** vorm. C. L. Grams, Lastadie 84/85. (17975)

**Ortstrankenkasse der Tischler-, Stuhl- u. Korbmacher-Gesellen.**  
 Montag, den 22. April cr., Abends 8 Uhr,  
**2. Damn No. 19: General-Versammlung.**  
 Tagesordnung:  
 1. Bericht über die Jahresrechnung. 2. Bericht über das I. Quartal 1901. 3. Bericht über den Zustand der Kasse.  
 Zu zahlreichem Erscheinen ladet ein **Der Vorstand.**

**Malzkeime** offerirt (17966) Brauerei von **Paul Fischer.**

**Maler- u. Lackirer-Innung zu Danzig.**  
 Am Freitag, d. 26. April, Nachmittags 4 Uhr, findet im **Gewerbehaus** die **Öfter- General-Quartals-Versammlung** statt, wozu die geehrten Mitglieder höflich eingeladen werden. Die Tages-Ordnung wird durch die Korrespondenz bekannt gemacht. (6760)  
**Der Vorstand der Maler- und Lackirer-Innung zu Danzig.**  
 J. A.: **Oskar Ehlerk, Obermeister.**

**Vereine**  
**Sterbekasse „Harmonie“** 33 Breitgasse 33. Sonntag, den 14. April cr.: **Sitzung** zur Empfangnahme der Beiträge und Aufnahme neuer Mitglieder, Nachm. von 4-6 Uhr. **Der Vorstand.**

**Die Heilsarmee**  
 Vorst. Graben 16, 1.  
 Sonntag, Nachmittag 4 1/2 Uhr, Abends 8 Uhr und Montag Abends 8 1/2 Uhr spricht **Major Treite** Thema: **Feurige Religion.**

**Israelitischer Alters-Versorgungs-Verein.** Sonntag, den 14. April cr., Vormittags 11 Uhr **General-Versammlung** im Bureau der Synagogen-Gemeinde. (15155)  
**Tages-Ordnung:**  
 1. Bericht über die Tätigkeit.  
 2. Rechnungslegung u. Decharge.  
 3. Wahl der Revisionen.  
 4. Prolongation des provisorischen Statuts.  
 5. Wahl zweier Vorstandsmitglieder und eines Stellvertreter. **Der Vorstand.**

**Vergnügungs-Anzeiger**  
 Halt! **Restaurant und Café, Neufahrwasser, Albrechtstrasse 19.** Heute: **Grosses Freikonzert**, ausgeführt von der **Buren-Kapelle**. **H. Stroese.** wozu ergebenst einladet.  
**„Flora“ Langfuhr.** Sonntag: **Familien-Kränzchen.**  
**American-Bar** Hundegasse 46. **Einziges Original-Bar und Wein-Restaurant.**

**Damen-Kostüme,** Mäntel, Jacken, Kragen werden nach neuestem Berliner Schnitt angefertigt auch umgearbeitet. **Frau Louise Pade, Modistin, Langgarten 91.** (16836)

**5 Mark Belohnung** sichere ich Demjenigen zu, der mir die Adresse des Kaufmanns **Eduard Braun**, früher Danzig, Köpfergasse 4 wohnhaft, so nachweist, daß ich gegen denselben gerichtl. vorgehen kann. Off. unter F 658 an die Exp. (6700)

Wer kann einen Mann für die Stell. e. Kassendirektors bezw. Kontroll. vork. vorbereiten resp. einföh. Off. unt. F 654 an d. Exp.

**Jedes Stückchen wird schnell** befohlt und neue Arbeit nach Maß angefertigt **Große Berggasse 21, bei Preuss.**

**Bureau für Rechtshilfe** von **Otto Jochem, Schmiedegasse 27.** (14206)

Damen- und Kinderkleider werden gut und billig angefertigt **A. Schröder, Neufahrwasser, Sasperstr. 51.** (6725)

**Gebrachte Pianinos** zu verkaufen od. zu vermieten **Poggenpohl 76.** (6191)

Einsegnungskleider, sowie Damen- u. Kinderkleider werden sauber und billig angefertigt **Johannisstraße 62, part.** (18986)

**Jede Gartenarbeit,** Neuanlagen, sow. sämtl. gärtner. Arbeiten wird bill. ausgef. von **Warnke, Langfuhr, Eisenstr. 18.**

**Heirat** 4-500 Dam. m. gr. Verm. u. erw. Zubeh. **Prosperstr. 21, Journal Charlottenburg 2** (17176)

**Gelegenheitsgedichte** betreffen und erstereu Zubeh., Kund. gefänge zc. fertigt an **(15106) J. Wichmann, Al. Krämergasse 5.**

**Amtsvorsteher, Standesamts-Guts- resp. Gemeindevorsteher Sachen, auch landwirthschaftl. Buchführung**  
 möchte früherer Beamter als Nebenbeschäftigung bearbeiten. Nähe von Langfuhr erwünscht. Off. unt. F 649 an die Exped. d. Bl. der Donnerstags-Abend gegen 11 Uhr vor dem Hause **Heilige Geistgasse 125** eine gold. Damen-Uhr nebst Kette aufgegeben. **Heilige Geistgasse 121** im Laden. (6678)

Ein Kind, Mädchen, 3 Mon., ist bei kindl. kath. Deut. in Pflege zu geben. Offerten unter F 657.

Guter Privatmittagstisch in anst. jüd. Famil. zu hab. **Fraueng. 10, 1. Str. Priv. Mittagst. s. h. Breitg. 79, 2. St. u. Monatswische w. billig angenommen. Off. u. F 650 Exp.**

**Mittagstisch** **gibt Zoppot, Eisenhardtstraße 21.** (17875)  
 Die mir zur Reparatur übergebenen Schirme bitte baldigt abzuholen, widrigenfalls ich dieselben verkaufe. **R. Andres, Schirmmacher, Johannisgasse 61.**

Junge Leute finden Br.-Mittagstisch für 40 S. 1. Damn 2, 2.

**Zur Saat** empfehle die vorzügliche äußerst ertragreiche Kartoffel **Pommerania.** Züchtung aus Daber u. Simson. 10 Pf. Packet franco p. Nachnahme 1,75 M. (6746)  
**Lehrer Bartsch, Kurov, Belafen Pommeran.**  
 Das beste Spatierholz liefert noch immer für 7 M. per Kubikmeter frei Haus **Richard Brook, Odra-Neuerweg 6.** Eine Postkarte für 2 S. genügt. (18046)

Ich beginne demnächst mit dem Verkau von in Säcken verpackten **Holzkohlen** und bitte um Aufträge **Otto Tominski, Holzhandlung u. Forstgeschäft Al. Schmitzow, (Bezirk Ostin.)**

**Zum Sehlantanz** empfiehlt Schreibst. Diarien, Schiefertafeln, Federkasten sowie sämtliche übrige Schulbedarfs-Artikel zu billigen Preisen. **Elisabeth Böhrendt, Papierhandlung Langgarten 20. Hilfe a. Blustod. Timmermann, Damburg, Fichtestr. 22.** (6743)  
 Gut fr. u. alt. Weid. Käse Pf. 50, 60 u. 70 S. g. R. gedr. Pf. 25 u. 30 S. e. R. F. Hauschulz, Pfeiffstr. 44.

**Stadttheater.** Nothwendiger Dachreparaturen und Umbauarbeiten wegen bleibt das Stadttheater vom 15. d. M. ab bis auf Weiteres geschlossen. (6766)  
 Danzig, den 13. April 1901.  
**Der Vorstand.**





Einzig  
richtiges  
Spar-System.

Wenn Sie nur von Geschäftsleuten kaufen,  
welche unsere

**rothen Rabattmarken**

ausgeben, so erhalten Sie gegen das voll-  
getriebene Sammelbuch

die schönsten Dinge, welche in der Stadt

**Danzig**

sonst nur gegen theure Baarzahlung käuflich sind oder zu hohen  
Zahlungsbeträgen in Ihren Besitz gelangen,



ohne einen Pfennig Geld

nur Passage Nr. 10

Centralstelle der Deutschen Rabattmarken-Gesellschaft

Tischmann & Co.

8694)

**Für Kluge Köpfe.**

Cognac, Rum, Brantweine und sämtliche Liqueure  
von jedermann höchst einfach und leicht selbst zu bereiten.  
**Combinirte Original-Reichel-Essenzen**

Durch Destillation und Extraktion auf warmem Wege gewonnen, rein und natürlich,  
absolut nicht trübend und vollkommen gebrauchsfähig zur sofortigen Herstellung  
von über 100 Sorten wie: Ingwer, Boonkamp, Stonsdorfer, Rosen,  
Vanille, Cacao, Benedictiner, Chartreuse, Peppermint, Curacao,  
Halb und Halb, Cherry-Brandy u. c., welche den besten Fabrikaten völlig  
gleich kommen und von theueren ausländischen Marken nicht zu unterscheiden sind.

**Recept:**  
— Kein Mischen — 1 Originalflasche  
— Jeder Versuch ein — Echte Jamaica-Rum-Basis  
— Meistergut für 75 Pfg. 1 Liter Weingeist  
— Geringe Selbstkosten für 1,50 und 1 Liter Wasser  
— Enorme Ersparnis. — Vermischt giebt über 2 Liter Rum  
— Man prüfe selbst! — Geschmack wie Jamaica-Rum.

Jede Originalflasche mit Gebrauchsanweisung 40, 50, 60, 75 Pfg. u. c.  
gibt bis 2 1/2 Liter Liqueur u. folgt je nach Sorte

Verkauft nach auswärts gegen Voreinbarung oder Nachnahme.  
Jeder verlangt kostenfrei: „Die Destillation im Haushalte“  
Täglich bogelartete Anerkennungen. \* Glänzende Beweise von Kennern,  
Einzig echt und garantiert nur mit alleinigen Erfinders  
Offo Reichel, Berlin, Eisenbahnstr. 4.  
Grösste Fabrik Deutschlands  
für Combinirte Original-Brantwein- und Liqueur-Essenzen  
mit Dampftrieb.

Engros-Niederlage:  
**Hubertus-Drogerie, Danziger Hof.**

Fernere Niederlagen sind folgende:  
In Danzig bei Bernhard Braune, Brodbänkegasse 45-46,  
Arthur Otto, Sangebrücke 45, Paul Eisenack, Große Woll-  
webergasse 21, Hubertus-Drogerie, im Danziger Hof, in  
Dirschau bei Albin Rutkowski, Sangebrücke 7, in Langfuhr  
bei Paul Schilling, Inh. Ernst Fuchs, Georg Tauton, Haupt-  
straße 19, in Olsiva bei Bruno Lindemann, Köhlerstr. 33, in  
Boppot bei W. Schobert, Germania-Drogerie. (4137)

Warnung vor Fälschung und Nachahmungen.

**Zur Versetzung**

Tornister, Schul- und Hand-  
arbeitskasten, Lehrbücher,  
Schreib- und Zeichenin-  
strumente, alle  
Kleiderstoffe  
empfehlen  
H. Eichmann, (17136)  
Zischergasse Nr. 64.

**Die beliebte  
Blumen-Fett-Seife**

in Karton 3 Stück = 65 S.  
ist wieder eingetroffen. (6464)  
**C. Lindenberg,**  
Breitgasse 131/132.

**Zu Einsegnungen**

empfehlen  
schwarze und weisse

**Wollenstoffe,**

gestickte Mulls.  
Täglich Eingang  
von

**Neuheiten**

in wollenen, seidnen und  
Wash-Kleiderstoffen.

Große Auswahl! Billigste Preise!  
**Loubier & Barck,**  
76 Langgasse 76.

(6641)

**Gebrüder Körting, Körtingsdorf b. Hannover.**

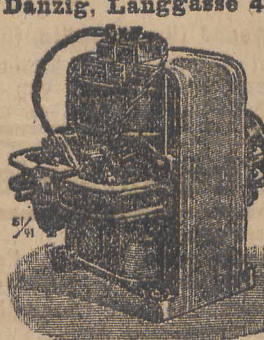
Vertreter: H. Schaefer,  
Danzig, Langgasse 49. Telephone 535.

Abtheilung Elektrizität:  
Dynamos und Elektromotoren.

Spezialität:  
Gasdynamos, Benzindynamos.

Elektrisch betriebene  
Pumpen, Ventilatoren und Aufzüge.  
Vollständige elektrische  
Beleuchtungs-Anlagen für Städte,  
Hausviertel, Einzelhäuser,  
Vollständige elektrische  
Kraftübertragungs-Anlagen für  
Fabriken, Pumpwerke und  
sonstige Zwecke. (6686)

Man verlange Kosten-Anschläge.  
Rückfrage an Ort und Stelle kostenfrei.



Wir machen hiermit die Anzeige, dass wir der Firma  
**J. H. Jacobsohn, Danzig,**  
den Alleinverkauf unserer  
surrogatfreien, für Schreibmaschinen aus  
reinen Hadern hergestellten  
**Post- und Kanzleipapiere**  
für Danzig und die Provinz Westpreussen  
übertragen haben.  
Unsere Schreibmaschinenpapiere sind besonders für  
diesen Zweck gearbeitet, und wird deren vorzügliche  
Qualität im In- sowie Auslande anerkannt.  
**Felix Schoeller & Bausch**  
Neu-Kaliss i. M. (8720)

**D. Lewandowski,**  
Hoflieferant,  
Danzig, Langgasse 45.

**Gorset-Fabrik und Lager**

Deutscher, Pariser, Brüsseler u. Englischer Corsets  
nur in den besterhaltendsten Fabrikaten u. Façons  
u. in allen Stoffarten, Farben u. Taillenweiten,  
von den einfach solidesten bis zu den feinsten Genres.  
Façon „Königin Luise“  
gef. gefsch.  
in allen Preislagen.  
Spezialität: Anfertigung nach Maass.  
Versand nach ausserhalb prompt. (5807)



Façon „Königin Luise“  
gef. gefsch.  
in allen Preislagen.

**Geschäfts-Gründung.**

Einem hochgeehrten Publikum von Langfuhr  
und Umgegend erlaube mir ergebenst anzuzeigen,  
daß ich mit dem 15. April d. J. in

**Langfuhr, Brunshöferweg 22,**  
ein feines

**Fleisch- u. Wurstwaarengeschäft**

eröffne.  
Durch Führen von nur bester Waare hoffe ich  
mir das Vertrauen des hochgeehrten Publikums zu  
erwerben und bitte ich um freundliche Unterstützung.

Hochachtungsvoll  
**Friedrich Kühnel,**  
Fleischermeister.



zum Wohle aller Neuen-  
leidenden spreche wir hier-  
durch unsern innigsten Dank  
aus, der allein Herrn **C. B. F.**  
**Rosenthal,** Spezialbehand-  
lung nervöser Leiden, München,  
Bavariaring 33, gebührt, durch  
dessen geschickte briefliche Be-  
handlungsweise meine Frau  
von ihrem, sie schon fast ein  
Jahr lang quälenden Nerven-  
leiden, wie nervöse Kopf-  
schmerzen, bald in der Stirne,  
bald in den Schläfen, Schwindel,  
Gedächtnisschwäche, Ohrenausf.,  
Blutandrang zum Kopf, drücken  
im Magen, Stuhlzug u. Rücken-  
schmerzen, in kurzer Zeit be-  
freit wurde und können wir  
nur jedem ähnlich Leidenden  
empfehlen, diese mit so geringen  
Kosten verbundene, auf brief-  
lichem Wege leicht durchführ-  
bare Kur, bei Herrn Rosenthal  
zu versuchen. (6497)

**ASTHMA**

zum Wohle aller Neuen-  
leidenden spreche wir hier-  
durch unsern innigsten Dank  
aus, der allein Herrn **C. B. F.**  
**Rosenthal,** Spezialbehand-  
lung nervöser Leiden, München,  
Bavariaring 33, gebührt, durch  
dessen geschickte briefliche Be-  
handlungsweise meine Frau  
von ihrem, sie schon fast ein  
Jahr lang quälenden Nerven-  
leiden, wie nervöse Kopf-  
schmerzen, bald in der Stirne,  
bald in den Schläfen, Schwindel,  
Gedächtnisschwäche, Ohrenausf.,  
Blutandrang zum Kopf, drücken  
im Magen, Stuhlzug u. Rücken-  
schmerzen, in kurzer Zeit be-  
freit wurde und können wir  
nur jedem ähnlich Leidenden  
empfehlen, diese mit so geringen  
Kosten verbundene, auf brief-  
lichem Wege leicht durchführ-  
bare Kur, bei Herrn Rosenthal  
zu versuchen. (6497)

Adlig-Blumenau 6. Neuminster-  
berg (Stp.)  
19. Okt. 1896  
**L. Ehlert**  
u. Frau.

**Viele Kranke**

leidern an: Blutarmuth, Gleich-  
sicht, Nerven-, Magen- und  
Verdaunungschwäche, Mattig-  
keit, Abmagerung, Angst- und  
Schwindelgefühl, Gedächtnis-  
schwäche, Kurzatmigkeit, Herz-  
klopfen, Kopfsch., Migräne,  
Rückenschmerzen, Appetitmangel  
Blähungen, Sodbrennen, Er-  
brechen u. c. und stiehn oft  
langsam dahin, ohne den  
wahren Grund ihrer Leiden zu  
abnen und das richtige  
Heilmittel zu finden. Ein  
belebendes Buch mit Kran-  
keitsbeschreibungen versendet  
an Jedermann gratis u. franco  
Die Verwaltung der Emma-  
Kellquelle, Boppard. (6490)

Ueber Werth und Kurs-  
bewegungen der Börsenpapiere  
unterrichtet vorzüglich:  
**Neumann's Kurstabellen**  
der Berliner Fonds-Börse.  
Berlin SW. 12, Charlottenstr. 84.  
Ansichts-Heft kostenfrei. (8856)

**Zum Schulanfang**  
empfehle sämtliche (277)  
**Schulutensilien**  
— in nur bester Qualität —  
**Franz Arndt,**  
Langfuhr, Hauptstraße 106

**Es liegt klar auf  
der Hand**  
und doch wissen viele noch  
nicht, dass die  
deutschen erstklassigen  
**Hammonia-Fahrräder**  
die allerbesten sind.

Prämiirt mit den höchsten Aus-  
zeichnungen auf allen be-  
achteten Ausstellungen.  
An Plätzen, wo noch nicht ver-  
treten, verbeige ich unter den  
nur denkbar günstigsten Be-  
dingungen den  
**Allein-Verkauf**  
sogar an solche Respektanten,  
die sich nur vorübergehend für  
den Verkauf meiner Waaren  
interessiren können.

**Mustermaschinen**  
auf Wunsch ohne Preisermäßigung.  
Günstige Zahlungsbedingungen.  
Ganz neu eingeführt: Extra-  
starke Arbeiter-Räder oder  
Luxus mit Pneumatic v. M. 30  
an bis zu den feinsten Luxus-  
maschinen.



Seine reichhaltige Preisliste, 100  
Seiten stark mit ca. 2000 Artikeln,  
versende kostenlos.  
Dieselbe enthält ferner eine  
reiche Auswahl in Fahrrad-  
Zubehör, Wagenlaternen, Sport-  
artikel, Waagen, Küchenmasch.,  
Wring-, Wasch- und Mangel-  
maschinen, Nähmaschinen, Ha-  
senmähren, Kunstschmied-  
artikel etc. etc.

**Hammonia-Nähmaschinen**



Nähmaschinen nur neueste  
Systeme von H. 35 an.  
Reichhaltigste Preisliste gratis  
**Hammonia-Fahrrad und  
Metallwaaren-Fabrik**  
**H. F. Ueltzen, Hamburg.**  
(6448)

**Eingefochte  
Preißelbeeren,**  
bei Abnahme von wenigstens  
10 Pfund  
**per Pfund 27 Pfg**  
officir  
**S. Cassel,**  
Eis- und Kaugummi-Fabrik,  
Brabant. (6713)



# Stadt-Theater

Sonnabend, den 13. April 1901, Abends 7 1/2 Uhr:  
Abonnements-Vorstellung. Passpartout A.

Bei ermäßigten Preisen.

## Minna von Barnhelm.

Bußspiel in fünf Akten von Gotthold Ephraim Lessing.  
Regie: Fritz Jaenicke.

Personen:

Major von Tellheim . . . . .	Paul Knaal
Minna von Barnhelm . . . . .	Selene Welger
Franziska, ihr Mädchen . . . . .	Gummy Cabano
Just, Bedienter des Majors . . . . .	Josef Kraft
Paul Werner, gewesener Wachtmeister des Majors . . . . .	Heinrich Marlow
Der Wirth . . . . .	Gustav Bidert
Eine Dame in Trauer . . . . .	Hil. Staudinger
Ein Feldjäger . . . . .	Emil Werner
Niccou de la Marliniere . . . . .	Fritz Jaenicke
Ein Diener . . . . .	Bruno Galleiste
Ein Diener . . . . .	Max Preißler

Die Scene ist abwechselnd in dem Saale eines Wirthshauses und einem daran stehenden Zimmer.

Größere Pause nach dem 2. Akt.

Eine Stunde nach Beginn der Vorstellung Schnittbillets für Siebpartette à 50 S. — Ende gegen 10 Uhr.

Sonntag, den 14. April 1901, Nachmittags 3 1/2 Uhr:

Bei ermäßigten Preisen.

Jeder Erwachsene hat das Recht, ein Kind frei einzuführen.

## Goldfische.

Bußspiel in vier Akten von Franz v. Schönthan und Gustav Kadelburg.

Sonntag, den 14. April 1901, Abends 7 1/2 Uhr:

Außer Abonnement. Passpartout B. Novität.

## Rosenmontag.

Eine Offiziers-Tragödie in 5 Akten von Otto Erich Hartleben.  
Regie: Heinrich Marlow.

Personen:

Gertrude Reimann . . . . .	Diana Dietrich
Hugo von Marschall . . . . .	Hermann Welger
Harold Hoffmann . . . . .	Paul Knaal
Peter von Hamburg . . . . .	Alfred Müller
Ferdinand von Grobisch . . . . .	Heinrich Marlow
Paul von Hamburg . . . . .	Billy Heinemann
Moritz Diesterberg . . . . .	Karl Ebert
Hans Rudorff . . . . .	Alexander Ebert
Benno von Kiewitz . . . . .	Alfred Meyer
Franz Glahn . . . . .	Max Preißler
Fritz von der Regen, Fähnrich . . . . .	Paul Junf
Drems, Ordonnaiz . . . . .	Bruno Galleiste
Heinrich Kettelbusch, Burische von Rudorff . . . . .	Gustav Bidert
Joseph Wachowitz, Burische von Glahn . . . . .	Emil Werner
Dr. Friedrich Weigen, Stabsarzt . . . . .	Josef Kraft
August Schmitz, Kommerzienrath . . . . .	Fritz Jaenicke
Der rangälteste Hauptmann . . . . .	Alexand. Calliano

Die Handlung spielt in einer rheinischen Garnison.  
Spielplan:  
Montag, Abonnements-Vorstellung, P. F. C. Bei ermäßigten Preisen. Die Ehre. Schauspiel.  
Dienstag, Abonnements-Vorstellung, P. F. D. Rosenmontag. Offiziers-Tragödie.



**Wein**  
seit mehreren Jahren in den besseren Familien eingeführt

**Schul-Anzug**

ist das anerkannt beste und praktischste Kleidungsstück für Knaben im Alter von 5-17 Jahren. (6236)

**L. Murzynski,**  
5 Gr. Wollwebergasse 5,  
Kinder-Konfektions-Bazar,  
Spezial-Geschäft ersten Ranges.

**Franceschina & Toffolo,**  
Danzig, Dominikswall 8,  
Fabrikanten von  
italienischen, römischen Terrazo-Böden,  
Mosaik-, Granito-, Cement-Fussböden und Gyps-,  
Estrich-, Cement-Stufen-Fliesen u. Kunstmarmor,  
empfehlen sich zur  
**Ausführung aller Arten  
Cement- und Betonarbeiten.**  
Grösste Leistungsfähigkeit in  
Kunstmarmor-Treppen.  
Seit 1897 haben wir die grössten königlichen und  
privaten Bauten ausgeführt  
Mit **Kostenanschlägen** stehen auf  
Verlangen gern zu Diensten. (6351)

**Schulbücher,**  
Wörterbücher und Atlanten  
für sämtliche Lehranstalten sind sowohl neu  
in neuesten Auflagen als antiquarisch gut ge-  
bunden vorrätig in der Buchhandlung von  
**A. Trosien, Peterfiliegasse 6.**

# Zu den Einsegnungen!

## Für Mädchen.

### Wunderschöne Kleiderstoffe

- Schwarze, creme u. elfenbeinfarbige Kammgarnstoffe . . . . . Mk. 1<sup>00</sup>, 1<sup>25</sup> bis 3<sup>50</sup>
- Schwarze, creme u. elfenbeinfarbige Cachemires . . . . . Mk. 0<sup>75</sup>, 1<sup>00</sup> bis 3<sup>00</sup>
- Schwarze, creme u. elfenbeinfarbige Armure- u. Crepe Stoffe . . . . . Mk. 0<sup>90</sup>, 1<sup>00</sup> bis 4<sup>75</sup>
- Schwarze, creme u. elfenbeinfarbige Alpaccas . . . . . Mk. 1<sup>25</sup>, 1<sup>50</sup> bis 5<sup>00</sup>
- Schwarze, creme u. elfenbeinfarbige Mohairstoffe . . . . . Mk. 1<sup>25</sup>, 1<sup>50</sup> bis 5<sup>00</sup>
- Schwarze, creme u. elfenbeinfarbige Damentuche . . . . . Mk. 1<sup>75</sup>, 2<sup>50</sup> bis 6<sup>50</sup>

### Neuheiten in weissen, creme und elfenbeinfarbigen Waschstoffen.

- Battiste u. Organdis . . . . . Mk. 0<sup>55</sup>, 0<sup>65</sup>, 0<sup>80</sup> bis 2<sup>50</sup>
- Gestickte Schweizer Mulle . . . . . Mk. 1<sup>00</sup>, 1<sup>25</sup>, 1<sup>75</sup> bis 3<sup>50</sup>
- Baumwollene, Piqués u. Diagonalstoffe vorzügl. in der Wäsche . . . . . Mk. 0<sup>65</sup>, 0<sup>90</sup>, 1<sup>00</sup> bis 2<sup>50</sup>

### Neue Eingänge in fertiger Wäsche.

- Damenhemden aus elsasser Renforcé mit Spitze in allen gangbaren Façons . . . . . Mk. 0<sup>90</sup>, 1<sup>00</sup> bis 1<sup>50</sup>
- Damenhemden aus elsasser Hemdentuch mit gestickter Passe oder mit Languette . . . . . Mk. 1<sup>50</sup>, 1<sup>75</sup> bis 2<sup>50</sup>
- Damenhemden aus Leinen oder Renforcé mit elegantem Stickereivolant . . . . . Mk. 1<sup>75</sup>, 2<sup>40</sup> bis 3<sup>50</sup>
- Damenbeinkleider elsasser Renforcé mit Spitze . . . . . Mk. 0<sup>75</sup>, 1<sup>00</sup> bis 1<sup>50</sup>
- Damenbeinkleider aus gestreiftem Satin oder Croisé mit Stickerei u. Einsatz . . . . . Mk. 1<sup>40</sup>, 1<sup>60</sup> bis 3<sup>00</sup>
- Piqué- oder Flanell-Unterröcke languettirt . . . . . Mk. 1<sup>25</sup>, 2<sup>50</sup> bis 5<sup>00</sup>
- Einsegnungs-Unterröcke mit Stickerei . . . . . Mk. 1<sup>20</sup>, 1<sup>50</sup> bis 6<sup>00</sup>
- Einsegnungs-Taschentücher mit breiter Spitze . . . . . Mk. 0<sup>20</sup>, 0<sup>30</sup> bis 3<sup>00</sup>
- Corsettes in weiss für Confirmandinnen . . . . . 1<sup>35</sup>, 1<sup>75</sup>

## Für Knaben.

- Fertige Einsegnungsanzüge in schwarzem Cheviot und Kammgarn . . . . . 12<sup>00</sup> und 16<sup>50</sup>
- Fertige Einsegnungsanzüge in besten schwarzen Kammgarn- und Diagonalstoffen . . . . . 20<sup>00</sup> und 25<sup>00</sup>
- Einsegnungsanzüge, nach Maass angefertigt, vorzügliche Ausführung . . . . . 30<sup>00</sup>, 35<sup>00</sup>, 40<sup>00</sup>

### Fertige Wäsche für Knaben.

- Fertige Hemden aus bestem Wäschetuch . . . . . 1<sup>25</sup>, 1<sup>50</sup>, 1<sup>85</sup>
- Oberhemden mit leinemem Einsatz . . . . . 2<sup>00</sup>, 2<sup>50</sup>, 3<sup>00</sup>
- Leinene Serviteurs . . . . . 0<sup>35</sup>, 0<sup>50</sup>, 0<sup>75</sup>
- Kragen, 4fach Leinen . . . . . 0<sup>17</sup>, 0<sup>25</sup>, 0<sup>50</sup>
- Manschetten . . . . . 0<sup>30</sup>, 0<sup>40</sup>, 0<sup>50</sup>

# Walter & Fleck

62 Langgasse 62.

Kirchliche Nachrichten

St. Marien. 8 Uhr Herr Pfarrer Rauch. (Motette: „So nimm denn meine Hände“...)

Abends 6 Uhr Herr Prediger Dannebaum. 7 1/2 Uhr Männer- und Junglingsverein... St. Hedwig-Kirche...

haben, das die Abgabeung bis gegen Wochenanfang im Zunehmen begriffen war und am letzten Tage zu einer empfindlichen Erhöhung des Monatsmarktes führte...

Wochenbericht vom Berliner Getreidehandel.

Während die Klagen über den Stand der inländischen Weizenfelder nicht verkümmern wollen, lauten die Ernte-berichtigungen aus Amerika immer ruhiger...

Bericht über Preise im Kleinhandel in der hiesigen Markthalle...

Maximale für die Woche vom 7. April bis 13. April. Roggen 100 Rilo höchste Preis 5.20 Rilo...

Bremen, 12. April. Raffiniertes Petroleum.

Offizielle Notierung der Bremer Petroleumbörse. Loco 6.80 R. Ba u m u l l e: Ruhig. Upland middl. loco 42 1/2 R.

ver April 23.70, per Mai 24.05, per Juni-August 24.50, per Sept.-Dez. 25.60.

Briefkasten.

Das Naturheilverfahren weicht, unterstützt und vermehrt die einem jeden Körper eigene Kraft zur Abwehr von Krankheiten...

Handel und Industrie.

Wochenbericht von der Berliner Börse. Die Vorgänge in Amerika, wo die spekulative Bewegung mit jedem Tage weitere Kreise zieht...

Es ist ein erhebender Anblick

ein deutsches Regiment, die Kapelle an der Spitze, durch die Straßen marchieren zu sehen.

Kennen Sie Herkules-

stoffe? Das sind Anzugstoffe für Herren und Knaben, die thatsächlich unzerbrechbar sind.

Berliner Börse vom 12. April 1901.

Table with multiple columns listing stock prices for various companies and bonds, including Deutsche Fonds, Ausländische Fonds, Industrie-Aktien, Eisenbahn-Privilegien-Aktien, Eisenbahn- und Transport-Aktien, and Bank-Aktien.

Chiné-Foulard-Waschseide zu sehr billigen Preisen.

Besonders aparte Neuheiten in: Seiden-Haus Max Laufer, Danzig, 37 Langgasse 37.

Bäckermeister und Interessenten!

Fertiggestellt oder im Bau sind folgende Kohlenöfen mit direkter Feuerung bei:

Table with 4 columns: Bäckermeister, Raudonat, Elbing, tiefliegende Mittelfeuerung. Includes names like Adomeit, Wolff, Thimm, Schröter, Klahr, Sperber, Stamm, Katschkowski, Schadwinkel.

Richard Migge, Danzig, Komtoir, Hopfengasse 79.

Erstes ostdeutsches Backofen-Geschäft. Permanente Ausstellung in Bäckereimaschinen- und Geräthen.

Zimmer: Möpfergasse 17, 3 Treppen... Pfefferstadt 51... Langgasse 7, 2 Cr., links... St. Kathar.-Kirchensteig 13-14... Schmiedegasse 17, 1 Cr., ein gut möbl. Vorderzimmer...

1-2 möbl. Vorderzimmer: sofort und 1. Mai zu vermieten... 2 möbl. Vorderzimmer: ein feines Zimmer... 3 möbl. Zimmer: ein feines Zimmer... Wohnung: Sandweg 26... Zoppot: Hochherrschastliche Winterwohnung...

Haus- u. Grundbesitzer-Verein zu Danzig.

Liste der Wohnungs-Anzeigen, welche ausführlicher zur unentgeltlichen Einsicht im Vereins-Bureau, Hundegasse 109, aufgelegt. 3000.- Herrschastl. Wohnung v. 9 Zimm., Bad, Personenaufzug... 1250 u. 1450.- Wohn. u. 5 u. 6 Zimm., Bad, Gart. m. Laube...







Landwirthschaft.

Ueber den Einfluss des Frühlings auf unsere Hausthiere.

Die belebende Wirkung des Frühlings auf unsere Hausthiere wird wohl zunächst durch den Tausch der Dampfiere...

Alle diese günstigen Wirkungen des Frühlings können bei Unvorsichtigkeit leicht in das Gegenteil umschlagen, insofern sich die Thiere erkälten, zumal in dieser Zeit gerade der Haarwechsel fällt...

Wie durch eine unvermittelte Futterveränderung überhaupt schon vom ökonomischen Standpunkte aus große Nachteile entstehen können...

Zwei 1 1/2 jährige Ochsen erhielten: 1) 17 Pfund Rapskuchen, 7 Pfund Roggenstroh, 5 Pfund Heu...

Table with 2 columns: Gewicht am 15. Mai 890 Pfund, 17. „ 823 „ 31. „ 812 „ 2. Juni 832 „ 6. „ 839 „

Die Thiere gebrauchten mithin 18 Tage, um das Gewicht, was sie unmittelbar vor dem Futterwechsel hatten, wieder zu erreichen...

Es sind mithin immer einige Wochen nöthig, um die Folgen des Futterwechsels wieder gut zu machen...

Fragekasten.

Frage: Kann durch eine Kalifalzdüngung eine Ertragsverminderung bei Hafer verursacht sein?

Antwort: Es ist ausgeschlossen, daß das 40prozentige Kalifalz eine Ertragsverminderung bei Hafer hervorruft...

Lokales.

\* Aus den Sitzungen des Vorsteher-Amtes der Kaufmannschaft vom 13. und 27. März und 10. April.

beantwortet, daß für die Handelsstatistik die nach dem jetzt üblichen Verfahren ermittelten durchschnittlichen Jahres-Einheitsverthe genügen...

8. Der Herr Handelsminister macht darauf aufmerksam, daß bei den Generalkonkurrenzen in Buenos-Aires, Konstantinopel, New-York und St. Petersburg Handelsabverhandlungen befristet sind...

11. Es wird beschlossen, bei dem Herrn Minister der öffentlichen Arbeiten wegen Einbringung ermäßigter Anschaffungspreise für landwirthschaftliche Maschinen von Danzig...

\* Der Landwirthschaftliche Verein des Kreises Danziger Höhe hielt gestern Nachmittag im Kolonialsaal des „Danziger Hof“ eine Versammlung ab...

bessern. Herr Dekonomierath Klumede vertrat ebenfalls den Standpunkt des Herrn v. Schorlemer. Herr Hauptmann Moritz führte darauf das Beispiel Sachjens an...

Provinz.

— Elbing, 11. April. In der heutigen Sitzung des Landwirthschaftlichen Lokalvereins Elbing wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder wiedergewählt...

XX Elbing, 9. April. Infolge eines Herzschlages verstarb hier selbst ganz plötzlich der Rentier August Lerke...

N. Culm, 8. April. Nittergutsbesitzer Köppen aus Bergenswalde wird auf dem Reichshofverande eine Bismarkeinführung in verkleinertem Maßstabe errichten lassen...

+ Kulm, 12. April. Einen äußerst frechen Einbruch verübten mehrere Handwerkererklinge. Dieselben hatten in der Werkstätte des Kaufmanns K. am Markt die Freisprechung eines „Kollegen“ gefordert...

r. Neustadt, 8. April. Auf dem letzten Kreistage wurde der Kreisbahnausschuss für 1901 in Einnahme und Ausgabe auf 578.100 Mk. festgestellt...

h. Warkau, 9. April. Herr Herrar Keimer-Krohn, welcher drei Jahre lang die Superintendenten-Reuehdt vertretungsweise verwaltet hat, ist der Nothe Adlerorden 4. Klasse verliehen worden...

1. Marienwerder, 9. April. Vor Beginn der heutigen Stadivervordnetensitzung nahm Herr Regierungsrath v. Jagow Veranlassung, sich den Mitgliedern der städtischen Körperkassen vorzuführen...

k. Thorn, 11. April. Das eine siebenjährige Töchterchen des Herrn Rechtsanwalt Palczki, welches heute Nachmittag auf der Straße mit einigen anderen Kindern spielte...

o. Schwet, 10. April. Die Wolkeigenenschaft Wilhelmsmark im hiesigen Kreise schließt für das Jahr 1900 in Einnahme und Ausgabe mit 12.560,99 Mk. ab...

o. Varenhof, 10. April. Der Fuhrmann Fritz Eggert ging am frühen Morgen in den Keller und er

hängte sich. — Der Besitzer Barkentin aus Varenhof verunglückte beim Händelschneiden...

J. Rosenber, 19. April. Gestern veranstalteten der Jünglings- und Jungfrauen-Verein, die beide unter Leitung des Herrn Barrer Glas stehen...

z. Rosenber, 11. April. Kurz vor den Osterfeiertagen lehrte in dem Gasthause des Herrn Knorr in Heirichau bei Frenthaus ein Handwerksbursche ein, der für die ihm verabfolgteten Speisen und Getränke keine Bezahlung leisten wollte...

o. Schwet, 8. April. Der Forstschaden an unseren Winterweiden läßt sich jetzt in seinem ganzen Umfange übersehen und ist größer, als man bisher annahm...

\* Mohrungen, 10. April. Der kaum mehr als 15 Jahre alte Lehrling Grabowski wurde dieser Tage von einem Schweine in den Fuß gebissen...

k. Krojanke, den 11. April. Der Altstier Waskle aus dem benachbarten Ojmaso begab sich auf den Boden um sein Herumzuwühlen...

g. Willau, 11. April. Der Wundstieher Strauß von der 7. Kompagnie Infanterie-Regiment 43 war vom Oesterreich zurückgeführt und wurde am folgenden Tage im Festungstraben als Leiche aufgefunden...

G. Willau, 9. April. Die Schiffahrt durch den Seefanal ist von heute ab nicht mehr gestattet, da die Königl. Hofbauinspektion sämtliche Wagger in Betrieb gesetzt hat.

\* Bromberg, 9. April. Das Schöffengericht verurtheilte 9 Personen wegen öffentlichen Unfugens eines polnischen Liedes ohne vorherige polizeiliche Anmeldung zu Geldstrafen.

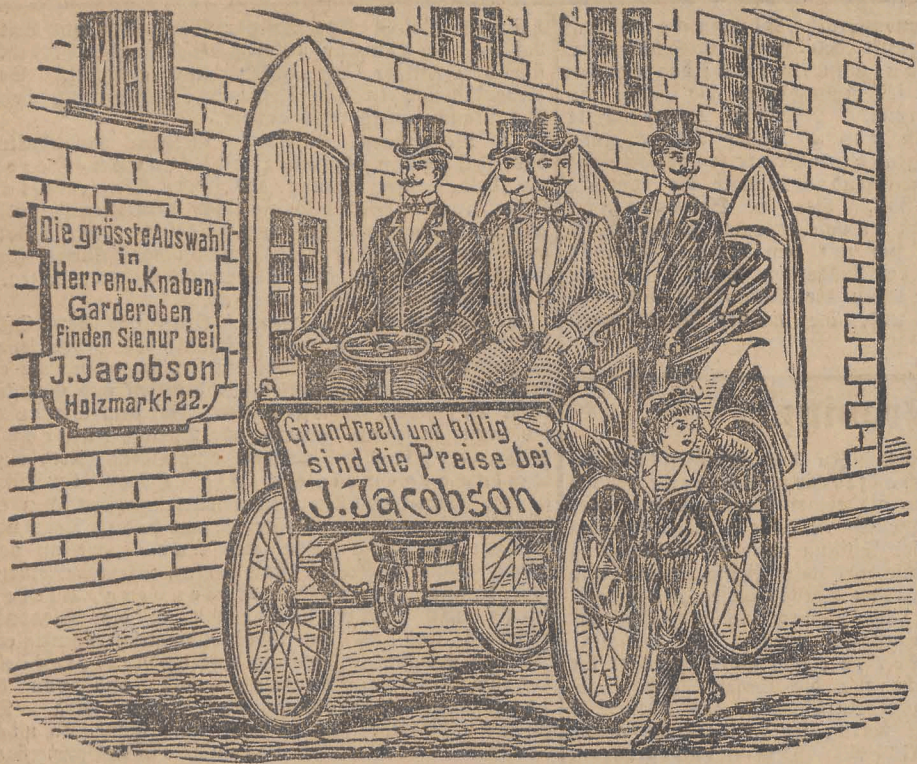
a. Neuhof, 10. April. Wie verlautet, erhält demnächst Neuhof eine Bahnhofsstation, auch soll ein neues Wohngebäude mit größeren, angemessenen Wohnräumen für den Bahnhofsvorsteher und seinen Stellvertreter auf dem hiesigen Bahnhofsterrain erbaut werden...

□ Posen, 12. April. Die „Pos. Lehrzeitg.“ spricht sich gegen eine Zuzüdringung der Polen von den staatlichen Bildungsanstalten aus...

Die deutsche Sprache als Unterrichtssprache erwirkt. Noch in den 70er Jahren sind, wie das Fachblatt zutreffend bemerkt, in den katholischen Seminaren der Provinz sogar die realistischen Fächer in polnischer Sprache behandelt worden...

Geld, Zeit und Arbeit spart.

wer das seit Jahren bewährte „Maggi zum Würzen“ verwendet, dem wenige Tropfen genügen, um augenblicklich schwachen Suppen, Saucen, Ragouts, Gemüsen u. s. w. überraschenden, kräftigen Wohlgeschmack zu geben...



# J. Jacobson's Herren- und Knaben-Garderoben

finden allen anderen voran.  
Zu billigen festen Preisen empfehle:

**Herren-Sommer-Paletots**  
in allen nur denkbaren Farben  
von 9 bis 36 Mr.

**Herren-Sommer-Haveloks**  
von 10 bis 30 Mr.

**Jacket-Anzüge für Herren**  
von 12 bis 30 Mr.

**Trau- und Gesellschafts-Anzüge,**  
ein- und zweireihig,  
von 20 bis 36 Mr.

**Promenaden-Rock-Anzüge,**  
einreihig,  
von 18 bis 30 Mr.

**Einsegnungs-Anzüge**  
in prachtvoller Ausstattung aus d. allerfeinst. Kammergarnstoffen gearbeitet,  
von 12 bis 30 Mr.

**Prüfungs-Anzüge**  
in Mittel- und dunklen Farben  
von 10 bis 18 Mr.

**Knaben- und Jünglings-Anzüge**  
von 2,50 bis 12 Mr.

**Beinkleider in reicher Auswahl**  
von 2 bis 12 Mr.

**Sommer-Jackets**  
für Bureau, Jagd und Arbeit  
von 1 bis 10 Mr.

25 Rabattmarken werden zugegeben.

# J. Jacobson

Danzig, Holzmarkt 22.

(6646)

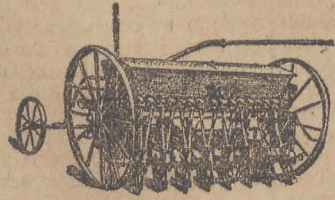
## Weltausstellung Paris 1900 Goldene Medaille.

### Erstklassiges Fabrikat. **Drillmaschinen.** Erstklassiges Fabrikat.

Spezialität seit mehr als 30 Jahren.

Über 27 000 Exemplare geliefert.

Neuestes Patent: Bergdrill- und Breitsäemaschine „Hallensis“, Schubringssystem, am Hange wie in der Ebene, gleich zuverlässig arbeitend.



Keine Regulier- vorrichtung u. Wechsel- räder notwendig, bekannt als einfachste und vollkommene Maschine am Markte.

### Hackmaschinen sowie Kartoffel-Pflanzloch- u. Zudeckmaschinen.

Ackerwalzen, Hölzerne u. eiserne Rechen, Rübenheber, Göpel, Locomobilen, und Schlepparken, Kartoffelgraber, Dreschmaschinen, Mähmaschinen, Futter-Bereitungs- maschinen, Schleifsteine.

für Hand-, Göpel- u. Dampfbetrieb, und alle sonstigen landwirtsch. Maschinen und Geräte in garantirt guter Ausführung. Kataloge umsonst und postfrei! — Reparaturmaschinen erbitten vor Beginn der Saison. Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen

**F. Zimmermann & Co., A.-G., Halle a. S.**  
Filiale: Schneidemühl, Rüsterallee. (10745)

## Käse.

□ Käse, Limburger, 2 Stück 25 S., empfiehlt (16176)  
Dampf-Molkerei 38 Breitgasse 38.

## Guten Futterhafer

offerirt billigt tonnenweise ab Speicher Emil Salomon, Brauengasse 39. (6570)

# F. L. Cailler's Schweizer Milch-Chocolade

ist anerkannt die Beste.

Vorzüge: Feines Aroma, absolute Reinheit des Rohproduktes, grösste Nährkraft, (Violette) 100 grm. Tafel 50 Pfg. 3479  
leichte Verdaulichkeit, besondere Preiswürdigkeit, (Packung) 50 " " 25 "

Aerztlich empfohlen für Kinder und Rekonvaleszenten. Niederlage in Danzig, J. Löwenstein, Confituren.

## Oehmig-Weidlich Seife

Seifen- und Parfümerie-Fabrik.

Vorzügliche durch sparsamen Verbrauch sich auszeichnende Waschseife. Grosse Ersparnis an Zeit und Arbeit. Giebt der Wäsche selbst einen angenehmen aromatischen Geruch. Auch als Toilette-Seife zu empfehlen. Warnung vor Nachahmungen. Da minderwertige Nachahmungen im Handel vorkommen, beachte man genau, dass jedes „echte“ Stück meine volle Firma trägt!

Verkauft in Original-Packeten von 1, 2, 3 und 6 Pfund. (3 und 6 Pfd. Packete mit Gratisbeilage eines Stückes feiner Toiletteseife), sowie in einzelnen Stücken.

Verkaufsstellen durch Plakate (wie obige Abbildung) kenntlich.

Käuflich in Danzig, Neufahrwasser, Langfuhr u. Zoppot in allen Kolonialwaaren-, Drogen- und Seifenhandlungen.

Vertreter: Alb. Rob. Wolff, Danzig, Heilige Geistgasse 94. (4870)

## Sammeln Sie nur grüne „Victoria“-Rabattmarken à 10 Pfg.

Bestes Sparsystem.

Jedes vollgeklebte Buch ist bares Geld.

Sammelbücher gratis in unserem Bureau Hundegasse Nr. 53, Hange-Etage, oder in allen angeschlossenen Geschäften.

### Rabattmarken-Vereinigung „Victoria“

Inhaber: S. Rosendorff.

## 14 Tage zur Probe

versende ich meine neueste Amoretten-Drehorgel mit mehrfacher Trompeten- besetzung ca. 30 cm lang, 23 cm breit und 18 cm hoch. Dieselbe ist allgemein beliebt, feinfach und leicht zu bedienen, hält jahrelang, eignet sich durch ihren lauten Ton zur Unterhaltung ganzer Gesellschaften. Der „Rattenfänger“, „Ist denn kein Stahl da“, „Komm, Karlinechen, komm“, „Ich bete an die Macht der Liebe“, „Grosser Gott wir loben dich“ und viele hundert andere neueste Musikstücke spielt man mittelfeinst auswendiglebarem Metallinstrumenten aus derselben. Preis portofrei, nur 9/10 Mark, und 5 faden neuer Saiten. Versand in Sitten verpackt gegen Nachnahme von **Heinr. Suhr, Neuenrade 77 (Westf.).** (6058)

## Citronensäftkur

protegiert auf allen Weltausstellungen ist nur Monhaupt's Original.

radikal und sicher wirkend gegen: Rheumatismus, Gicht, Fettsucht, Zucker- krankheit, Gallensteine, Leber-, Magen-, Nierenleiden, Hautunreinigkeiten und Blutandrang. Man verlange Broschüre mit Gebrauchsvorschriften und Kurplan umsonst und postfrei. Fabrik sanitärer Spezialitäten **F. Monhaupt, Berlin, Schönhauser Allee 177. G 1** (1222)

### Ihr Schnurrbart!

würde besser wachsen und sich rascher entwickeln, wenn Sie das einzige geeignete Verfahren anwenden würden, welches die Haarwurzel anregt, Haarflüssigkeit erzeugt, die Me- **Blitzolin** durchgeföhrt und zohod wird mit dadurch der Wuchs des Bartes bedeutend befördert. Man lasse sich nicht durch andere verlockende Anpreisungen irre führen: nur die eine Methode wirkt, die sogar Aerzte empfehlen. Wer bei genauer Befolgung der Methode keinen Erfolg erzielt, erhält sein Geld retour. Glänzende Dankschreiben sind eingegangen. Blitzolin ist zu beziehen mit Angabe der einzigen richtigen Methode in Tuben zu Nr. 1., Nr. 2. — und Nr. 3. — (Porto extra) gegen Nachnahme von **Elsner & Koch in Gelsenkirchen Nr. 142** (5192)

## Herzogl. Baugewerkschule Holzminden

verbunden mit Maschinen- und Mühlenbauschule. 1891, 1900/01, 935 Schüler. (3381)  
Strunter. 28. Dlt. Bormter. 30. Sept. Beschäftigungsanstalt, Dir. L. Haarmann.

## PRUDENTIA

Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Berlin. Volksversicherung und Kinderversicherung mit wöchentlicher Prämienzahlung. Liberale Bedingungen — günstige Tarife. Jede gewünschte Auskunft wird erteilt durch die Sub-Direktion Danzig (5153)

**A. Broesecke, Hoffengasse Nr. 98/100.** Tüchtige Vertreter werden gesucht.

## Photographisches Atelier

### Emil Boehm,

Danzig, Boggenpfehl Nr. 80.

empfeht sich zu allen Aufnahmen in jeder Art und Größe. Konfirmanden Preisermäßigung. Sonntags geöffnet von Morgens 9 bis Abends 7 Uhr. (16326)

## Berger's Germania-Cacao.

Fabrik: Robert Berger, Pössneck i. Th.

## 4. Damm 9 Total-Ausverkauf 4. Damm 9

wegen gänzlicher Geschäftsaufgabe.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich einen vollen Ausverkauf meines seit 30 Jahren geföhrteten Woll- und Kurzwaaren-Geschäfts. Es werden sämtliche Artikel zu und unter dem Einkaufspreis ausverkauft, besonders empfehle ich einen großen Vorrat couleurer Zephir-, Gobelin- und Stridmollen, sowie wollene und baumwollene Socken und Strümpfe. Um regen Besuch bittet Hochachtungsvoll (15706)

**Gustav Schoernick, 4. Damm 9.**

## Preisermäßigung!!!

Griechischer Wein vom Fass per Liter 1,20 Mk., Mosel vom Fass p. Ltr. 60 Pfg. bis Dienstag. NB. Sachverständige werden höflichst eingeladen.

### Californ. Weinhandlung, Portechaiseng. 2.

Brochüre über Schwäche, deren Selbst- Behandlung u. schnelle Heilung, 40 S., diskret, fr. C. Hygien. Anst. Dir. Lorje, Berlin G. 22. e. (6311)

## Domnick & Schäfer,

31 Langgasse 31.

**Jackets,  
Umhänge,  
Costume,  
Costume-Röcke,  
Matinees, Blousen,  
Morgenröcke,**

**Wollene Kleiderstoffe  
Seidene Kleiderstoffe**

in geschmackvoller reicher Auswahl  
zu billigen Preisen. (6122)

## Domnick & Schäfer,

31 Langgasse 31.

## SOMATOSE

**Hervorragendes Kräftigungsmittel**  
Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld. (3007)

## Schweizer Uhren-Industrie.

**Nur 14 Mk.**



Allen Fachmännern, Offizieren, Soldaten, Bahn- und Polizeibeamten, sowie Jedem, der eine gute Uhr braucht, zur Nachricht, daß wir den allein-Verkauf der neuerfindenen Original-Gehäuses Nr. 14 f. d. r. mit dem „SOMATOSE“-Werk, System „Schwabe“ übernommen haben. Diese Uhren besitzen ein antimagnetisches Präzisionswerk, sind genau registriert und erprobt, und leisten wie für jede Uhr eine dreijährige schriftliche Garantie. Die Gehäuse, welche aus drei Teilen mit Sprungboden (Saronette) bestehen, sind hochmodern, praktisch ausgeführt und aus dem neuerfindenen absolut unveränderlichen, amerikanischen Goldmetall hergestellt und erweisen sich mit einer Wägen-14 f. d. r. Goldes überlegen und besitzen daher das Aussehen von echtem Golde, das sie selbst von Fachleuten von einer echt goldenen Uhr, die 200 Mk. kostet, nicht zu unterscheiden sind. Einzige Uhr der Welt, welche nie das Gold-Aussehen verliert, 10 000 Nachbestellungen und ca. 3000 Selbstaufschriften innerhalb 5 Jahren erhalten. Preis einer Herren- oder Damen-Uhr nur 14 Mk. portofrei und kostenfrei. Bei jeder Uhr ein Leder-Futteral, sowie eine mechanisch-automatische Uhrversicherung gegen Diebstahl, gratis. Hochelegante moderne Goldplaque-Ketten für Herren und Damen (auch Goldketten) à 3,-, 5,- und 8,- Mk. Jede nicht convenierende Uhr wird aufständlos zurückgenommen, daher kein Risiko!

Bestandts gegen Nachnahme oder nachfolgende Geldüberweisung. Bestellungen sind zu richten an das

**Uhren-Versandthaus „Chronos“ Basel (Schweiz).**  
Briefe nach der Schweiz kosten 20 Pfg. Postkarten 10 Pfg.

(4724)

## MÜTTER!

**Eureschlaflosen Nächte haben ihr Ende**  
durch den

**Milchthermophor!**

Derselbe hält Milch für Säuglinge ohne jede Fäuerung während der ganzen Nacht warm, keimfrei und gesund, ermöglicht daher, stets trinkfertige Milch zur Hand zu haben. Von ärztlichen Autoritäten empfohlen. Er ist ferner wichtig auf Reisen und für den Kinderwagen!

Preislisten frei. (6014)

**Deutsche Thermophor-Aktiengesellschaft, Berlin SW. 19.**  
Vertreter für Danzig und Umgegend:  
**H. E. Axt, Langgasse, Hahn & Loechel, Langgasse No. 57/58, No. 79.**

## Schiffsketten sowie Krahnketten

geprüft, in allen Stärken und Längen offerirt billigst  
**Ludw. Zimmermann Nachfl., Danzig,**  
Höpfengasse 109/110. (4118)

## Chemische Reinigung

von Damen- und Herren-Garderoben  
nach patentirter Reinigungsverfahren D. R. P. Nr. 37274.  
Schnellste Ausführung, schnellste Behandlung.  
**J. H. Wagner, Brobbänkengasse 48.** (5306)

## Auftheilung

der der Landbank in Berlin gehörigen Rittergüter pp.

Das Anfechtungsbureau Bromberg Elisabethstraße Nr. 21, ist mit dem Verkauf der der Landbank gehörigen, speziell in den Provinzen Westpreußen, Posen und zum Theil auch Ostpreußen belegenen Güter betraut, die ein Gesamtareal von mehr als 90 000 Morgen umfassen. Es ist daher die Möglichkeit gegeben, allen Wünschen der Käufer in Bezug auf Größe, Bodenbeschaffenheit, Verkehrslage etc. gerecht zu werden. — Hypothekenverhältnisse geregelt. Zahlungsbedingungen günstig.  
Es sei an dieser Stelle besonders auf nachstehende Güter hingewiesen:

- Provinz Westpreußen.**
1. Alter Herrschaftssitz mit Schloß, Brennerei, Molkerei, Ziegelei, gute Lage, meist hübenboden, 200 Morgen Wald, sehr schöne Wirtschaftsgebäude, in letzteren sowie im Schloße elektrische Beleuchtung — Telephon — Größe 3700 Morgen. Anzahlung 250 000 Mark.
  2. Herrschaft von 4275 Morgen, vorzüglicher Mittelnboden, denkbar beste Gebäude, Schloß, Brennerei, Ziegelei, Molkerei, Wald. Anzahlung 165 000 Mark.
  3. Rittergut (2600 Morgen), darunter 400 Morgen Wald, meist hübenboden. Vorzügliche Gebäude, geräumiger, praktisch angelegter Herrensitz, neue Brennerei. Anzahlung 160 000 Mark.
  4. Zwei Güter von 1964 und 1450 Morgen, guter rothleebfähiger Acker, komfortable Herrenhäuser, gute Lage, werthvolle Waldungen, gutes Viehverhältnis. Anzahlung 75 000 und 90 000 Mark.
  5. Rittergut von 1250 Morgen, sehr guter, meist weizenfähiger Boden, schönes herrschaftliches Wohnhaus, gute Wirtschaftsgebäude, nahe an Gymnasialstadt. Anzahlung 80 000 Mark.
  6. Rittergut von 1500 Morgen, gleichzeitig Bahnhaltestelle, gute Gebäude, ebener, guter, meist weizenfähiger Boden. Anzahlung 90 000 Mark.
  7. Gut von 750 Morgen, neues Herrenhaus, guter Mittelnboden, gute reichliche Wiesen. Anzahlung 42 000 Mark.
  8. Zwei Güter von 370 und 250 Morgen nur guter Boden, neue Gebäude, gute Lage. Anzahlung 22 000 und 17 500 Mark.
  9. 18. Bauernstellen von 60 bis 190 Morgen, meist guter Weizenboden, sehr gute Wiesen, vortheilhaft, neue Gebäude. Anzahlung 4200 bis 15 000 Mark.

- Provinz Posen.**
1. Zwei hübenböden von 1150 und 1020 Morgen, unmittelbar an Bahnhöfen gelegen, Hübenboden, Chauffee, äußerst guter wirtschaftlicher Zustand. Anzahlung 135 000 und 105 000 Mark.
  2. Vier hübenböden von 1200, 575, 540 und 500 Morgen, unmittelbar an Bahnhöfen, Chauffee. Anzahlung 43 000 bis 65 000 Mark.
  3. Hübenböden von 612 Morgen, unmittelbar an Gymnasialstadt und Garnisonstadt gelegen — Zuckerrfabrik. Anzahlung 60 000 Mark.
  4. Drei hochherrschaftliche Herrensitze, von 2590, 1466 und 1415 Morgen, unmittelbar bei der Provinzialstadt Posen gelegen, meist guter Weizenboden, Wald. Gebäude vorzüglich. Anzahlung 115 000, 140 000 und 175 000 Mark.
  5. Rittergut mit Brennerei, 2360 Morgen, guter Mittelnboden, darunter 500 Morgen vorzügliche Wiesen. Anzahlung 100 000 Mark.
  6. Rittergut mit Brennerei, 2110 Morgen, meist bester Weizenboden, Kleinbahn am Hof, nahe großer Provinzialstadt. Anzahlung 160 000 Mark.
  7. Gut von 304 Morgen nahe Posen, nur guter Boden, neue Gebäude. Anzahlung 26 000 Mark. (6433)
  8. 17 Bauernstellen bei der Provinzialhauptstadt Posen, äußerst günstig gelegen, besonders werthvoll, da in unmittelbarer Nähe von Posen sehr wenige Bauernstellen noch zu haben sind. Neue Gebäude. Anzahlung 5000 bis 11 000 Mark.

- Provinz Ostpreußen.**
1. Alter hochherrschaftlicher Herrensitz (150 Jahre in einer Familie) 3500 Morgen groß, Brennerei, vorzügliches Viehverhältnis, Wald, guter, milder Weizenboden. Bedeutende Remonten. Anzahlung 140 000 Mark.
  2. Gut von 1440 Morgen, vorzüglich geeignet zur Pferdezucht. (150 Jahre in einer Familie) guter Boden, werthvoller Wald. Anzahlung 75 000 Mark.
  3. Zwei Güter von 890 und 640 Morgen, ebenfalls vorzüglich geeignet zur Pferdezucht, sehr guter Gerstenboden. Wald. Anzahlung 25 000 bis 30 000 Mark.
- Über jedes einzelne Gut, wie über alle Bauernstellen werden besonders gedruckte Anschläge mit Uebersichtskarten kostenlos von unterzeichnetem Geschäftsstelle versandt, ebenso weitere genaue Auskunft ertheilt. Kaufabschluß kann sogleich, Uebernahme auch später erfolgen, falls Verhältnisse eine sofortige Uebernahme nicht gestatten.
- Die Geschäftsstelle der Landbank  
Bromberg, Elisabethstraße Nr. 21.**

## Zu Einsegnungen.

hoheleg. Dandauer- u. Coupé-Fuhrwerke  
hochfeine Brautwagen auf Gummirädern und Begleitcoupés zu Hochzeiten.  
Lieferung kostenlos, Bestätigung gern gestattet  
**Danziger Taxameter-Fuhrgesellschaft.**  
R. G. Kolley & Co.  
Komtoir Langgarten 27; Fernsprecher 628.  
Fleischerstraße 7; 370.

**Dr. Brehmer's**  
weltbekannte Heilanstalt für Lungenkranke  
**Görbersdorf i. Schles.**  
(Chefarzt: Geheimrath Petri.)  
langjähriger Assistent von Dr. Brehmer), versendet Prospekte gratis durch Die Verwaltung. (3650)



**Fahrräder und Fahrrad-Zubehör**  
in reicher Auswahl.  
Reparatur-Werkstatt. — Fahrschule.  
**W. Kessel & Co., Danzig,**  
Hundegasse No. 98,  
Zoppot, Schulstrasse, Ecke Eisenhardtstrasse. (6569)

## Moskauer Internationale Handelsbank

Gegründet im Jahre 1873.  
Langenmarkt No. 11.  
Voll eingezahltes Grund-Capital . . . . . 10 000 000 Rubel,  
Reserven . . . . . 3 700 000 „  
**gleich ca. 30 Millionen Mark.**

Wir verzinsen vom Tage der Einzahlung ab

## Baareinlagen

zu 4 1/2 % p. a. die ohne Kündigung zu beheben sind,  
zu 4 1/2 % p. a. mit einmonatlicher Kündigung.  
zu 5 % p. a. mit dreimonatlicher Kündigung. (4245)

## Moskauer Internationale Handelsbank Filiale Danzig.

Concessionirt in Preussen durch Ministerialrescript vom 11. Juli 1894.



**Kaiser-Otto Suppen**  
**Kaiser-Otto Hafermehl**  
ist und bleibt als Kindernahrung unübertroffen.  
Stets gleichmässiges, mit grösster Sorgfalt hergestelltes Präparat von höchstem Nährwerth.  
Leicht verdaulich, daher auch für Magenkranke und Reconvalescenten unentbehrlich.  
Kaiser-Otto  
**Hafergrütze u. Haferflocken**  
besitzen köstliches Aroma und Wohlgeschmack.  
Weilbronn Nahrungsmittel-Fabrik  
Otto & Kaiser Weilbronn (Württemberg) (6552)

## Pneumatic Harburg-Wien

Anerkannt erstklassiges Fabrikat, in allen Fahrradhandlungen erhältlich.  
**Vereinigte Gummiwaaren-Fabriken Harburg-Wien, Harburg a. E.**  
3500 Arbeiter. (6435m)

## Das photographische Atelier L. Basilius, Vorst. Graben 58,

empfiehlt sich zur Anfertigung von Photographien jeder Art unter Garantie für größte Lehnlichkeit bei vortheilhaftester Auffassung.  
Die Preise sind im Vergleich zur künstlerisch vollendeten Ausführung konturrenzlos billig. (18008)  
**Spezialität: Kinaufnahmen.**

Der in (6396)  
**Formen** hergestellte  
**Peter's Union**  
**Pneumatic** übertrifft  
**alle anderen Systeme.**  
Mitteldeutsche Gummiwaarenfabrik  
Louis Peter  
Frankfurt am Main.

**Sonnen- und Regenschirme,**  
elegante Neuheiten, empfehle billigst.  
Vorzugreiche Muster zur Hälfte der Selbstkosten. Schirme zum Besuchen und Repariren erbitten bald. (6233)  
**B. Schlachter,**  
Schirmfabrik, Holzmarkt 24. (6200)

**Emallirte Petroleumkocher**  
mit 1a doppeltem Walzenbrenner, sowie dazu passende emallirte Kochgeschirre  
empfehlen zu billigsten Preisen  
**Rudolph Wischke,**  
Inhaber Otto Dubke,  
Langgasse No. 5. (4598)

Für Behörden, Industrielle, Private!  
**Porzellan-Schilder  
Emaille-Schilder**  
mit Aufschrift (6328)  
fertigt in einigen Tagen selbst an und empfiehlt  
**Ernst Schwarzer,**  
Porzellan-Malerei,  
Danzig, Kürschnergasse 2.  
Annahme auch Zoppot: Nordstr. 3

Nach Verleg. m. reich. Uhren- u. Goldwaaren-Lagers u. Langenmarkt, empfehle dasselbe bei solidester Bedienung. Reparaturen u. Dauerhaft ausgeführt. J. Edelbüttel, Uhrmacher, jetzt Kürschnergasse Nr. 1.  
Neue Brenner-Einrichtung, auch einz. Apparate, lief. billigst. Offert. sub O. T. 24 an Haasen-stein & Vogler, A.-G., Annoncen-Expd., Königsberg i. Pr. (1145)

# Warenhaus Hermann Katz & Co.

66 Langgasse 66.

DANZIG.

66 Langgasse 66.

## Zur allgemeinen Kenntnissnahme!

Unser Rabatt-System tritt von Montag, den 15. April ab in Kraft.

Gesetzlich geschützt.  Gesetzlich geschützt.

### Rabatt-Karte

D. R. G. M. 102681.

Warenhaus Hermann Katz & Co. Danzig Langgasse 66.

Keine Preisänderung. Kein Aufschlag. Unsere enorm billigen Verkaufspreise bleiben nach wie vor dieselben.

ANWEISUNG. Wir verfolgen auf Wunsch bei Baar-einkäufen für je 25 % des bezahlten Betrages eine Rabatt-Mark im Werthe von 1 %. Diese Marken klebe man in die auf der Innenseite dieser Rabatt-Karte vordruckten Felder. Sobald die 100 Felder besetzt sind, wird die Rabatt-Karte von uns mit 1 Mark in baar eingelöst.

### Zu den Einsegnungen

empfehlen: schwarze, crème u. weiße Kleiderstoffe

Meter 60, 75, 90 3/4, 1,00, 1,25, 1,50, 1,75, 2,00, 2,50 M. zc.

### Stickereiroben,

4,00, 5,00, 6,00, 7,50, 9,00, 12,00 M. zc.

Stickerei-Unterröcke, Pantalons, Nachthemden, Oberhemden, Chemisettes, Kragen, Manschetten, Cravatten, Hosenträger, Taschentücher, Handschuhe etc. etc.

zu enorm billigen Preisen.

### Gebr. Lange,

9 Gr. Wollwebergasse 9.

Rabattmarken werden auf alle Artikel veranfolgt.

### Mödlinger Schuhfabrik

Wien

Filiale

Danzig, Langgasse 49.

(6012)

Herren- und Damenstiefel

à Mk. 8<sup>50</sup> per Paar.

Spezial-Artikel zu Mk. 10.50 bis Mk. 15.— per Paar.

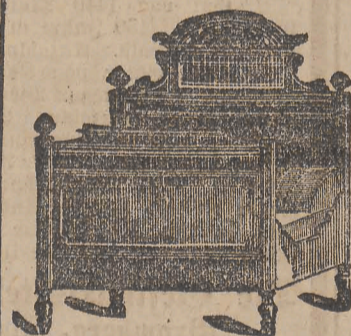
37 eigene Verkaufsniederlagen.



### Die Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren-Fabrik Paul Freymann,

Brodänkengasse Nr. 38

empfehlen ihr reichsortirtes Lager in allen gangbaren und modernen Façons.



Ausstunern von 180 Mark an bis zu den elegantesten.

Um das Möbel kaufende Publikum von der Reichhaltigkeit und Gediegenheit meines Lagers zu überzeugen, stehen demselben meine sämtlichen 27 Räume bereitwilligst zur freien Besichtigung zur Verfügung.

(5893)

!! Sichere Kunden erhalten Kredit !!



### Hofwagen-Fabrik Franz Nitzschke, Stolp,

Dampfbetrieb. — 125 Arbeiter.

jährlicher Absatz ca. 400 Gefährte,

empfehlen ihre

(671)

### Sport-, Jagd- und Luxuswagen,

— ganz- und halbgedeckte —

in elegantester Ausführung zu solidesten Preisen.

Kataloge und Zeichnungen franco.

### Filiale Danzig, Vorstädt. Graben 26.

Vertreter: F. Nofcz.

Dieselbst werden Lackierungen und jede Reparatur prompt und billigst ausgeführt. Laternen in größter Auswahl stets auf Lager.

### Bauzeichnungen,

für Neu- und Umbauten.

### Kostenanschläge, statische Berechnungen, Abrechnungsarbeiten,

werden sachgemäß, schnellstens und in sauberster Ausführung angefertigt. Offerten unter 6466 an die Exp. d. Bl. (6466)

### Bahnhof Schönsee bei Thorn.

### Staatl. konzessionirtes Vorbereitungsinstitut

für Einjährig-Freiwilligen-Examen, wie Sekunda u. Prima (gymnasial und real), gesunde Lage, großer Garten, tüchtige Lehrkräfte, bewährte Resultate. Im letzten Jahre 19 Aspiranten bestanden. — Prospekte gratis. — Pfarrer Bienutta, Direktor.

Kosten nur 2 Mk. Monatszahlung versende ich überallhin anerkannt vorzügliche Musikwerke

selbstspielend und zum Drehen von 18 Mk. an. Realis. schriftl. Garantie. Friedrich Riebe, Breslau. 44. Illustr. Preisliste kostenfrei.

5954m

Das von Frau Anna Helm, trüb. Oberhebamme a. d. gebrüch. Almit d. Agl. Charité zu Berlin verfaßte Buch „Frauenschatz“

send. 1. 50 Pf. in Briefm. d. Verlagshaus hng. Bedarfsart. v. Frau Anna Helm in Berlin S. 303. Craniensch. 65.

(2704m)

O. G. Schuster jun. Carl Gottlob Schuster. — Gebr. 1824. Marienkirchen Nr. 354. Vortheilhafteste Bezugsquelle. Neuester Catalog gratis. (5589)

Tiefbohrungen

Ent- u. Bewässerungsanlagen, Pumpstation, Wasserleit., Spl. Pumpwerke für Abfänger u. Kesselstrumen z. Selbstausf. Ausfr. Pumpenkatalog gr. und franco. Friedrich Rösener Pumpenfab. Berlin N.O., Birchensstraße 9. (4744)

### Die Gasmotoren-Fabrik Deutz

baut ausser ihrem bekannten Leuchtgasmotor als Spezialität

### Spiritus- Lokomotiven

Benzin-Lokomotiven f. Ziegeleien, Rübenbahnen etc. etc., ferner Motor-Lokomotiven für Spiritus, Benzin, Petroleum.

Generator-Gas-Motoren bis 1200 Pferdekraft für Grossmühlen, Ziegeleien etc.

— Dieselben arbeiten billiger als Dampf. —

Gasmotoren-Fabrik Deutz. Verkaufsstelle u. Ingenieurbureau Danzig.

### Margarete Dix,

Papierhandlung, Melzergasse 2. (17406)

Cornisier, Bücherträger, Reiszuge, sowie sämtl. Schulutensilien empfiehlt zu billigen Preisen.

### Pädagogium Ostrau bei Filehne.

Pensionat und höhere Lehranstalt auf dem Lande, nimmt zu Ostern neue Zöglinge in alle, am liebsten in die unteren Klassen auf und entlässt seine Schüler mit dem Berechtigungs-Zeugnis zum einjährigen Dienst. (4502m)

### Marquisen,

zette, Wetter-Rolllage fertigt sachgemäß iom. deren Reparatur F. Oehley, Polsterer u. Dekorant, Neugarten 35c, parterre. (15656)

### Rathschläge

in Frauenangelegenheiten? Off. u. F 648 an die Exp. (17786)

Briefkasten.

H. L. Elbing. Sie möchten sich an eine Konzeption... Briefkasten... Elbing.

F. J. Wischn. Wenn Ihr Bruder bei der Reichs-... Briefkasten... Wischn.

F. J. Kaninchenberg. 1. Der erste preussische König... Briefkasten... Kaninchenberg.

U. R. Ohne als Einjährig-Freiwilliger gedient zu haben... Briefkasten... U. R.

U. St. 1. Solche fremdsprachigen Korrespondenzen... Briefkasten... U. St.

M. W. 40. Die Sache ist noch nicht verfahren... Briefkasten... M. W.

M. W. 39. Die Sache ist noch nicht verfahren... Briefkasten... M. W.

M. W. 38. Die Sache ist noch nicht verfahren... Briefkasten... M. W.

M. W. 37. Die Sache ist noch nicht verfahren... Briefkasten... M. W.

M. W. 36. Die Sache ist noch nicht verfahren... Briefkasten... M. W.

M. W. 35. Die Sache ist noch nicht verfahren... Briefkasten... M. W.

M. W. 34. Die Sache ist noch nicht verfahren... Briefkasten... M. W.

M. W. 33. Die Sache ist noch nicht verfahren... Briefkasten... M. W.

M. W. 32. Die Sache ist noch nicht verfahren... Briefkasten... M. W.

im Winter nicht unter 10° Celsius zeigt. Bringt man... Briefkasten... Winter.

E. 14. Ihr Chef ist nicht berechtigt, Ihnen zu kündigen... Briefkasten... E. 14.

Frauenrecht. 1. Eine Frau kann ohne Wissen ihres... Briefkasten... Frauenrecht.

U. St. 1. Solche fremdsprachigen Korrespondenzen... Briefkasten... U. St.

M. W. 40. Die Sache ist noch nicht verfahren... Briefkasten... M. W.

M. W. 39. Die Sache ist noch nicht verfahren... Briefkasten... M. W.

M. W. 38. Die Sache ist noch nicht verfahren... Briefkasten... M. W.

M. W. 37. Die Sache ist noch nicht verfahren... Briefkasten... M. W.

M. W. 36. Die Sache ist noch nicht verfahren... Briefkasten... M. W.

M. W. 35. Die Sache ist noch nicht verfahren... Briefkasten... M. W.

M. W. 34. Die Sache ist noch nicht verfahren... Briefkasten... M. W.

M. W. 33. Die Sache ist noch nicht verfahren... Briefkasten... M. W.

M. W. 32. Die Sache ist noch nicht verfahren... Briefkasten... M. W.

M. W. 31. Die Sache ist noch nicht verfahren... Briefkasten... M. W.

M. W. 30. Die Sache ist noch nicht verfahren... Briefkasten... M. W.

M. W. 29. Die Sache ist noch nicht verfahren... Briefkasten... M. W.

fremt die Fährte; die Herren, welche die Hunde darstellen... Briefkasten... Fährte.

U. St. 1. Solche fremdsprachigen Korrespondenzen... Briefkasten... U. St.

M. W. 40. Die Sache ist noch nicht verfahren... Briefkasten... M. W.

M. W. 39. Die Sache ist noch nicht verfahren... Briefkasten... M. W.

M. W. 38. Die Sache ist noch nicht verfahren... Briefkasten... M. W.

M. W. 37. Die Sache ist noch nicht verfahren... Briefkasten... M. W.

M. W. 36. Die Sache ist noch nicht verfahren... Briefkasten... M. W.

M. W. 35. Die Sache ist noch nicht verfahren... Briefkasten... M. W.

M. W. 34. Die Sache ist noch nicht verfahren... Briefkasten... M. W.

M. W. 33. Die Sache ist noch nicht verfahren... Briefkasten... M. W.

M. W. 32. Die Sache ist noch nicht verfahren... Briefkasten... M. W.

M. W. 31. Die Sache ist noch nicht verfahren... Briefkasten... M. W.

M. W. 30. Die Sache ist noch nicht verfahren... Briefkasten... M. W.

M. W. 29. Die Sache ist noch nicht verfahren... Briefkasten... M. W.

M. W. 28. Die Sache ist noch nicht verfahren... Briefkasten... M. W.

M. W. 27. Die Sache ist noch nicht verfahren... Briefkasten... M. W.

G. Billau, 8. April. Der in Elbing für Italien... Briefkasten... Billau.



Wahrlich! „Zerfahrliv“ hilft grobkörnig als unerreichter „Inferfer-“... Kaufe aber „nur in Flaschen“ überall dort, wo Zagerlin-Plakate ausgehängt sind. (6405)

Sanatogen von ärztlichen Autoritäten erprobt und glänzend begutachtet als Kräftigungs- u. Auffrischungsmittel... Herr Dr. med. Kaibel in Leoben schreibt: „Sanatogen ist nach meinen bisher gemachten Erfahrungen ein vorzügliches Ernährungsmittel, welches alle bisherigen Nährpräparate bei weitem zu überbietet.“ (6430m)

Lotze-Seide... 16971

Am Vortheilhaftesten im Einkauf ist diejenige Waare, die als preiswerth und gut zu bezeichnen ist. Zuntz' Gebrannte Kaffees bieten der Hausfrau in beiden Beziehungen das empfehlenswerthe Produkt und gelten nach wie vor als vorzüglichste Marke. Künftig in den bekannten Niederlagen. (18406m)

Seidenstoffe von 75 Pfg. per Meter an. Muster portofrei. Deutschlands größtes Spezialgeschäft MICHELS & Co BERLIN SW. 19... 18614

Unterhaltungsbeilage der „Danziger Neueste Nachrichten“.

Um seinen Verstand auszubreiten, muss man seine Begierden einschränken. Lessing.

Weltwacht.

Roman von M. S t a h l. (Nachdruck verboten.) (Fortsetzung.)

„Jeder Mensch verdient sein Schicksal“, dies Wort verfolgte sie Tag und Nacht. Es galt nun zu beweisen, daß sie ihre jetsige Degradation nicht verdiente, daß noch Kraft genug in ihr war, ein widriges Schicksal zu bezwingen! Sie wollte die Landwirtschaft gründlich lernen, denn ihr geiher Verstand sagte ihr, daß sie die nötigen Kenntnisse haben müsse, um dieselbe als Herrin erfolgreich zu leiten, entgegengegesetzt den Anschauungen ihres Vaters, der die Arbeit unter ihrer Würde hielt und von ihr die Leitung der Wirtschaft ohne alle Kenntnisse verlangte. Mit diesem tapferen Entschluß stand sie jetzt im Kuhstall und warf einen verzweifelten Blick auf den Berg von Dung mit seiner athemberaubenden Ausdünstung, auf dem die Kühe standen. Aber sie überwand den Schauder, und in der nächsten Minute sah sie auf dem Schmel der Magd unter einer Kuh und ließ sich die Handgriffe des Melkens zeigen. Die Sache war schwieriger, als sie sich gedacht hatte, aber gerade diese Schwierigkeit stachelte sie zum Aufgebot ihrer ganzen Energie an, und endlich reute sie der Fortschritt. Die Magd mußte sie schließlich auch noch in die Geheimnisse des Fütterns und Tränkens einweißen, und zuletzt sah sie ausruhend auf einigen Strohbunden und sah dem Schürren und Rauen des Hornviehs an den Krippen zu. Die ungewohnte Anstrengung des Melkens hatte ihr Blut in Bewegung gebracht, und die große

und moralische Selbstüberwindung vibrierte nerven-erregend nach. Draußen stäubte der Schnee, und der Wind, der die weiten, öden Felder segte, piff in den Thür- rigen und in den Spalten und Fugen des Dach- gebälkes. Sie kam sich vor wie verzaubert in dem dämmer- dunklen Stall mit seiner Brutwärme, mit dem magischen Lichtkreis der alten Deckenlaterne, die das Gebälk mit den ungeheuren, grauen Spinnennestern und die leise brummenden und schmagenden Kühe phantastisch beleuchtete, wo in einem dunklen Winkel eine schwarze Ziege traumhaft medierte, während ein paar Hennen, um die ein verliebter Hahn herum- scharrte und balgte, aus dem Stroh und Dung heraus gluckten und gackerten und die Tauben oben in den Balken leise und zärtlich gurrien. Und da sah sie wie das Uchenputtel im Märchen, die verwunschene Prinzessin im Kleid der Bauern- magd! Das hatte auch einen seltsam poetischen Reiz! Wo war der Prinz, der sie erlösen sollte? Weit, weit, am andern Ende der Erde, und zwischen ihnen rollte das Meer seine schwarzen, brillenden Wogen, zwischen ihnen lagen sengende Wüsten und das Grauen schneerweiterer Sinnden. Zwischen ihnen lagen die kommenden Jahre mit brennendem Sehnen, und wie leis rieselnde Flocken- fall rieselten die Minuten, die Stunden, die Wochen, die Monate auf das Bergangene herab, bis es ver- weht, begraben, wie die toten Rosen des Sommers, unter dem Leichentuch der Zeit lag. Nein, nein, nein! Alle Schneefürme der Polar- zone können die Sonne nicht auslösen, die am Himmel sieghaft steht. Die Sonne ihrer Liebe! Wie doch der Himmel in rother Gluth brante an jenem traug-fühen Herbstabend mit den herbedenden Rosen und dem fallenden Raub! Wie die Dämmerung ihre Nebelschleier um den waldderstickten Winkel wusch, wo die alten Buchen und Eichen die goldbrote Pracht ihres Gezweiges tief zur Erde hingen. Und wie die Elster lachte in das Märchenschweigen des Waldes hinein!

Heute noch drückte Wulfschild beide Hände vor das erglühende Gesicht, wenn sie an jenen Ruf dachte, jenen ersten und einzigen Ruf heimlicher Liebe, an die Wärme und die Bitterkeit des Trennungswahls! An jenen heiligen Ruf! Mit ihm hatte sie sich dem Geliebten auf Leben und Tod zu eigen gegeben, alles Glück und alles Leid des Lebens konnte ihr nur noch von ihm kommen. Wie konnte sie die Duales ihres jetzigen Geschicks ertragen, wenn nicht die Seligkeit dieser heimlichen Liebe in ihrem Herzen wohnte und die Hoffnung, die sonnige, strahlende Hoffnung auf den kommenden Tag des Glücks, der ihn, den Geliebten, wieder- brachte! Ihr warmes, vertrauensseliges Herz, das halb und halb noch das weltunkundige Herz eines Kindes war, in dem erst ahnungsvoU die Seele des Weibes erwachte, schmückte den Entzerten mit den herrlichsten Eigenschaften des Idealmannes. Der stolzen, selbstvertrauenden Jugendkraft und Intelligenz, die sie so sehr bewunderte, fügte sie gläubig die unwandelbare Treue, die Großmuth und den Gelseninn jener Helden bei, wie sie die Dichter in Lied und Sage und in einer gewissen Art von deutscher Romanliteratur zu feiern liebte. Sie kannte ja die Welt, die außerhalb ihrer Erlebnisse lag, bis jetzt nur aus Büchern. Wenn der skeptische Verstand sich regte und der Zweifel an diesen Glaubensdogmen rüttelte und wolte, dann bekämpfte sie ihn stets wie ein bitteres Unrecht, das sie dem Abwesenden anthat. Dann kam sie sich kleinlich, schwach und feige vor, ganz unwürdig der Liebe eines echten, rechten Mannes. Denn wie konnte ein echter, rechter Mann anders als treu und edel sein? Sie glaubte ja an die Heiligkeit der Liebe, und Mann und Weib standen für sie unter denselben Natur- und Sittengesetzen. Eine große gelbe Kage, die ihr auf den Schöß- sprang, sah sie aus ihrer Traumverunkenheit, und

sie erhob sich hastig zum Gehen, denn es fiel ihr ein, daß die Eltern sie wohl schon am Frühstückstisch erwarteten. Sie wickelte sich wieder in ihr Tuch und kämpfte sich mühsam durch Wind und rieselnden Schnee nach dem Wohnhaus zurück. Auf dem weißgeflakten, mit rothen, backsteinernen Fliesen ausgelegten Vorflur, dessen bäuerliche Prosa man mit einigen Hirschgeweihen und Jagdtrophäen an den Wänden zu mildern versucht hatte, kam der Oberst ihr verdrießlich und gereizt entgegen. „Wo alles in der Welt steckst Du nur? Wir warten seit einer Ewigkeit mit dem Kaffee auf Dich. Kannst Du nicht wenigstens so viel Rücksicht auf die arme Mama nehmen, daß sie Morgens eine Tasse warmen Kaffee bekommt? Wo bist Du denn nur gewesen?“ „Ich war im Kuhstall“, erwiderte Wulfschild, indem sie schnell Tuch und Mantel abwarf und mit dem Vater in das niedrige, große Zimmer zu ebener Erde trat, in dem Frau von Dellmenhorst mit kläglich Miene am Kaffeetisch wartete. Sie hielt sich entsetzt das Taschentuch an die Nase, als ihre Tochter sie begrüßte. „Über Wulfschild! — Nein, das ist nicht zum Aus- halten! Du riechst ja nach Stall!“ „Daran mußt Du Dich ein bißchen gewöhnen, Manachen. Ich werde jetzt oft in den Ställen sein, denn ich will alles gründlich lernen, was mit dieser kleinen Wirtschaft zusammenhängt. Sie braucht, so klein sie ist, eine ordentliche Aufsicht und Leitung, wenn wir nicht an allen Ecken betrogen und be- stohlen werden wollen. Ich habe heute Morgens an- gefangen, melken zu lernen; Haune ist eine ganz gute Lehrmeisterin, und ich denke, ich werde es in kurzer Zeit zur Meisterschaft bringen. Ihr müßt mich schon entschuldigen, wenn ich ein bißchen später zum Frühstück komme, und ohne mich anzufangen, denn auch das Füttern des Viehs ist eine Wissenschaft für sich, die gelernt sein will.“ Wulfschild hatte das Alles in heiterem, ruhigem Tone gesagt, als handelte es sich um etwas Selbst-



# Herz'-Schuhwaaren!

Allein-Verkauf für Danzig und Umgegend bei

## M. Sandberger, Langgasse 27.

Confirmanden-Stiefel.

Bequeme Formen in Kinder-Stiefeln.

(5974)

## Loubier & Barck

76. Langgasse 76.

### Schulkleider

für Mädchen.

### Schulanzüge

für Knaben.

Große Auswahl. — Sehr billige Preise.

## Bauhölzer aller Art

Mauerlatten, Kreuzhölzer, Bohlen und Bretter, Balkenschalen, Latten und Brennholz

### Baffy Pose & Adrian,

Krafauerkämpfe. Telefon 430. (5798)

## Adolph Cohn Wwe.,

Langgasse 1, am Langgasser Thor empfiehlt

### Schultaschen und Tornister

in jeder Preislage. (6516)

### Chapeaus claques, Cylinderhüte, Haar- u. Wollhüte

## S. Deutschland, 2 Langgasse 2



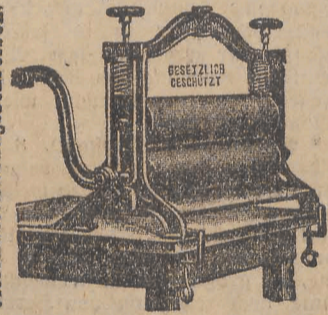
**Der Hellste**, weil 125 Kerzen starke Leuchtkraft, der Kopf nicht abfällt, ist doch der **Metathor-Glühkörper.** Deutsches Reichs-Patent No. 117 755.

**Metathor-Glühkörper** wird bereits von den grössten Gaswerken wegen seiner Vorteile bevorzugt.

Nicht patentirte sogenannte Export-Glühkörper mit kleinen Fehlern, aber gut leuchtend, verfaule, soweit der Vorrath reicht, pro Stück mit 15 Pfennigen. General-Vertrieb für Westpreußen, Posen, Ostpreußen Russland durch Königsberg i. Pr., Tamnaustr. 40. (4833)

**Georg Haase**, Danzig, Comtoir Hundegasse 24. Verkaufsstellen in Danzig bei Herrn L. Lankoff, S. Damm Nr. 8, und dessen Filialen Herrn Rud. Wittkowski, Eisenwaarenmagazin, Brodbäckergasse 50, Herrn Joh. Neumann, Zoppot, Seefstraße 54.

### Kronen - Wäschemangel (Drehrolle) 14 Tage zur Probe.



Eisengestell, 60 cm lange Ia Hartkohlzwalzen. (3514m) Bei Benutzung der „Kronen“-Mangel, die sich tausendfach bewährt hat, ist das Fräulein der Wäsche vielfach entbehrlich. Friedr. Schmidt, Osterode a. Harz

20 Mk.

20 Mk.

## Schering's Malyertrakt

Es ein ausgezeichnetes Hausmittel zur Kräftigung für Kranke und Rekonvaleszenten und bewährt sich vorzüglich als Nahrungsmittel bei Reizungen der Nahrungsröhre, bei Nerven, Reizhusten u. Malz-Extrakt mit Eisen gehört zu den am leichtesten verdaulichen, die Säure nicht angreifenden Eisenmitteln, welche bei Blutarmut (Bleichsucht) u. dergleichen in der Dosis von 1 u. 2 Malz-Extrakt mit Kaff. wird mit großem Erfolge gegen Malaria (sogenannte englische Brandheide) gegeben u. unterstützt wesentlich die Knochenbildung bei Kindern. St. M. u. Schering's Grüne Apotheke, Berlin N., Chaussee-Straße 19. Niederlagen in fast sämtlichen Apotheken und größeren Drogeriehandlungen.

Niederlagen Danzig: Sämtliche Apotheken, Danzig-Langfuhr: Adler-Apotheke, Tiegensho A. Knigge's Apotheke, Zoppot: Apotheker O. Frommelt, Sturz: Apotheker Georg Liewan Neufahrwasser: Adler-Apotheke. (1802)

## Baar Geld lacht!

lautet ein bekanntes Sprichwort. Wer es beherzigt, der fordert bei allen Einkäufen ausdrücklich

### die blauen Rabattmarken der Danziger Rabatt-Sparbank, denn diese repräsentieren eine wirkliche Ersparnis in baarem Gelde.

### Ausgezeichnet ist der

Kaffee, wenn er unter Zusatz echten Folgenkaffees von Andre Hofer, Freilassing, Bayern, bereitet wird; er hat schöne Farbe, vortrefflichen Geschmack, kräftiges Aroma und die aufregenden Eigenschaften des Bohnenkaffees, sind gemildert; auch spart man wesentlich an Zucker. Achten Sie auf die Firma und verlangen Sie stets den echten

Feigenkaffee von Andre Hofer



mit dieser Schutzmarke (5692)



## Ankeruhr

Durch hunderte Dankungsschreiben für gute und reelle Waare sind meine Wecker (prima Unterwerk) M. 3 Regulator (mit 200 St. Gehr.) 1423. 6.50 Metalluhr (mit 200 St. Gehr.) 9.25 Silber-Herr-Rmt. (Goldrand) 18.25 do. Anker-Rmt. 15 St. 18.25 Gold 14 Kr. Dam.-Rmt. 19.81 für 100 St. 3 Jahre Garantie. Nichtwendend Geld zurück. Preisangabe gratis an Herrn.

**F. Ketschau, Uhrfabrik** Berlin, Grimm-Str. 26. Dankungsschreiben. Solinger Industrie-Werke Adrian & Stock, Commandit-Gesellschaft, SOLINGEN. (6434m)

## Umsonst

erhält jeder Leser dieses Blattes, dem unsere Waaren noch unbekannt sind, als Probe eine noch unbenutzte, die nach folgenden Gegenständen: Dampfmesser, Taschenmesser, Schere, Uhrwerk, ein silberne Broche oder Portemonnaie, wenn er nach unserer Probe für Einführung unserer vorzüglichen Waaren in Fremde und Ausland schreiben sich bemühen will. — Nach dem Einsende und an vierjährige werden Probestücke nicht versandt.

**Solinger Industrie-Werke** Adrian & Stock, Commandit-Gesellschaft, SOLINGEN. (2847m)

## Schönheit

zartes, reines Gesicht, blendend schöner Teint, festes, jugendliches Aussehen, sammetweiche Haut, weisse Hände in kurzer Zeit nur durch Creme Benzoe ges. geschützt. Unbertroffen bei Reiter und spröder Haut, Sommersprossen und Haupureinigkeiten. Unter Garantie franco gegen Mk. 250 Briefm. oder Nachn. nebst reichlichem Buche: „Die Schönheitspflege“ a. Rathgeber. Glänzende Dank- u. Anerkennungschr. liegen bei. Nur direkt d. Otto Reichel, Berlin, Eisenbahnstr. 163.

verständliches, Angenehmes; aber Frau von Dellmenhorst fürzten gleich die Thränen aus den erschrockenen Augen.

„Melken? Kühe füttern? Du — Du?“ stammelte sie, und sah ihre Tochter mit gefalteten Händen an. Die Schicksalsschläge, die sie getroffen, hatten sie ganz vernichtet, sie war eine gebrochene, alte Frau. „Bist Du verdreht?“ fuhr der Oberst in seiner barocken Weise auf. „Das fehlt auch noch, daß Du die Kühe melkst und die Schweine füttest! Das ist mal wieder eine von Deinen Ueberpanntheiten!“ „Aber, Papa, was soll ich die Wirtschaft führen, wenn ich nichts davon verstehe?“

„Was ist denn da zu führen, das werde ich schon besorgen. Kümmere Du Dich nur um die Küche und sorge dafür, daß da alles in Ordnung ist, und daß wir wenigstens den Kohl und die Pellkartoffeln und was sonst die Bauernwirtschaft bietet, in eßbarem Zustande auf den Tisch kriegen.“ „Wulfsbild schüttelte den Kopf.“

Sie wußte ganz genau, in welcher Art ihr Vater diese Bauernwirtschaft besorgen würde. Er würde es nie der Mühe werth halten, sie ernsthaft zu nehmen, sondern nur ab und zu mit einem Donnerwetter dazwischen fahren, wenn die Unregelmäßigkeiten, die nicht ausbleiben konnten, in seiner Kasse unangenehm fühlbar wurden. Sie traute der alten Hanne, die auf dem Wege war, in Haus und Hof die Zügel an sich zu reißen, garnicht, und Diese, die kleine Magd, war ein ganz unnützes Ding und dabei so schlau, daß sie mit Hanne machte, was sie wollte. Unter strenger Autorität konnte sie vielleicht etwas Tüchtiges werden. Siebert, der Knecht, der sich jetzt zu einem Verwalter aufgeschwungen hatte, besaß eine zahlreiche Familie im Dorf, und es war mehr als wahrscheinlich, daß er bei der Wirtschaftsführung des Obersten Gelegenheit finden würde, diese Familie von den Erträgen des Waldhofs mit zu ernähren.“

„Nein!“ sagte sie darum sehr energisch, „wenn ich das Leben hier aushalten soll, muß ich eine Thätigkeit haben, die über die Küche hinausgeht. Ich muß etwas haben, was mir Schwierigkeiten macht und einen Erfolg verspricht, sonst werde ich stumpfsinnig. Ich habe mir seit vorgenommen, die ganze Landwirthschaft gründlich zu lernen, um es so

welt zu bringen, ein Gut selbst bewirtschaften zu können.“

„Das kannst Du auch, ohne Dich und uns zum Gespött der Leute zu machen!“ schrie der Oberst zornig. „Willst Du denn wirklich, daß man sich im ganzen Lande erzählt, eine Freiin von Dellmenhorst sei zur Ruhmagd degradirte? Jedenfalls würdest Du unserm Freund, dem Herzog, ein ganz besonderes Vergnügen damit bereiten!“ (Fortsetzung folgt.)

### Kleine Chronik.

**Die Hinterlassenschaft einer „Mondaine“.** In Paris wird in 14 Tagen die Hinterlassenschaft der berühmten „diplomatischen Mondaine“ Marquise Virginia Orsini, Witwe des Grafen Castiglione, zwecks Erbtheilung öffentlich versteigert werden. Graf Castiglione war Flügeladjutant des Königs Victor II. von Italien, und Couvour schickte die blendend schöne Gräfin in den Hof Napoleons III., wo sie durch ihre feighafte Schönheit für Italiens Sache wirken sollte, was sie auch reichlich, fast alszureichlich that. Die Aufnahme der Hinterlassenschaft der schönen Virginia Castiglione ist dieser Tage beendet worden; das ganze Vermögen, das zum größten Theile in Kostbarkeiten besteht, erbt die Familie Trilbone in Genua. Die Verstorbenen befaß in Paris nicht weniger als fünf vollständig eingerichtete Wohnungen von je sechs Zimmern, für die sie eine Jahresmiete von 18 000 Frs. zu zahlen hatte; und alle Zimmer waren bis zur Decke angefüllt mit zahllosen Kisten, Korden, Koffern, Paketen, die eine wahre Fundgrube von Schätzen aller Art waren. In einem Zimmer fand man mehr als fünfzig Bücher aus Perlmutter, zifferlösem Silber und Gold, Eisenstein u. s. w., die mit den wunderbaren Aquavellen bemalt sind. Jeder Bücher gehörte zu einer der vielen Toiletten, die die Gräfin bei den Festen in den Tuilerien zur Schau trug, und jeder hat einen Wert von mindestens 1500 Francs. Ferner fand man Kisten mit Schminken, darunter mehrere mit Edelfeinstoffen. Aus mehreren Wandfächern, die in einem Koffer gefunden wurden, erliefen die Erben, daß die Gräfin im Pariser Leihhaus Juwelen verlegt und für die Kostbarkeiten 180 000 Frs. erhalten hat. Unter den verlegten Schmuckstücken befindet sich das berühmte Perlenhalsband, das Napoleon der Gräfin geschenkt hatte und das einen Wert von 250 000 Frs. haben soll; ferner Armbänder

und Ringe, die zusammen ebenso viel werth sind wie das Halsband. In einem großen Nebenthor entdeckte man Silberzeug im Gewicht von einem Zentner, darunter ein Theefervice aus massivem Silber. Mehrere Zimmer bildeten wahre Stapelplätze für die herrlichsten Toiletten aus Seide, Sammet und Brokat, die leider alle durch Staub und Motten vernichtet sind. Die Gräfin sammelte Splitter, Puttentöpfe und Wandzierath von den Trimmern der Tuilerien; sie ließ daraus Briefbeschwerer anfertigen, die sämmtlich mit der Beglaubigung der Schtheit versehen sind. Unter den Schätzen der Gräfin fand man auch ein Bein und eine Hand aus Gips — Reproduktionen des Beines und der Hand der schönen „Lebedame“ selbst. Eine ganz besondere Liebhaberei hatte Virginia Castiglione für Photographien aller Art. Sie selbst ließ sich in hundertvelei Stellungen photographieren und ließ dann nach den Bildern Aquavellgemälde anfertigen, auf welchen besonders die kostbaren Toiletten zur Geltung kamen. Auf mehreren Bildern steht man die Gräfin mit einem Hund im Arm, auf einem Bißte steht sie neben einer Wiege, in der ein Hündchen schlummert. Unter den vielen Kuriositäten der Hinterlassenschaft fanden sich auch drei einbalsmirte Hunde vor. Für die Versteigerung der Kostbarkeiten, die einen Werth von mehr als einer Million haben dürften, giebt sich bereits heute das lebhafteste Interesse kund.

**Der Schrecken des Kaukasus.** Einer der berühmtesten und gefährlichsten Briganten im Kaukasus ist in Schachse gefordert worden. Fünfzehn Jahre lang hat Sarri Passanbetoff, der ein entschuldigter Sträfling war, die drei Bezirke Dschemalichira, Schuscha und Gisslawepol in seiner Gewalt gehabt. In mehr als hundert Zusammenstößen mit der Polizei, der Gendarmerie und dem Militär ist der gefährliche Räuber und die Schaar seiner verwegenen Gefährten siegreich davongekommen und in die Berge entflohen. Im Beginn seiner Schreckensherrschaft waren die Leute geneigt, den Freiheiten zu verfallen, aber er rückte sich so schredlich an den Denunzianten, daß sie sich seinen Forderungen ergeben unterwarfen und sich weigerten, den Behörden Angaben irgend welcher Art über ihn zu machen. Vor zwei Wochen etwa verfolgte die Polizei Sarri bis zu einem einsamen Weiler, und bei der Morgendämmerung hatten fünfzig berittene Kosaken die Hütte, in der er weilte, umzingelt. Ein Büchsen schuß brachte den Räuber von seinem Lager auf. Obgleich er sah, daß Alles aus war, ermordete er die Anführer des Hauptmanns, sich zu ergeben, mit drei schnellen Revolvergeschüssen und verwundete mehrere Leute schwer. Im nächsten Augenblick wurde er von zwanzig Gewehrthugeln durchbohrt.

**Raucherrecords.** Von dem berühmten amerikanischen Raucher Edwin Booth wurde kürzlich erzählt, daß er oft 25 Cigarren im Laufe des Tages rauchte. Wertwürdiger Weise ist seine Gesundheit dadurch nicht angegriffen worden. Ein bekanntes Mitglied der literarischen Welt Londons hält es für nichts Ungewöhnliches, im Laufe eines Tages 60 bis 70 Cigarretten zu verpuffen. Der Herr läßt diesen Brauch seit seiner Knabenzeit und berechnet, daß er seit jener Zeit weit über 300 000 Cigarretten geraucht habe. Vor einiger Zeit wettete ein californischer Bergmann, daß er innerhalb 60 Minuten sechs Cigarren, sechs Cigaretten und sechs Pfeifen voll starken Tabaks aufzudenken würde. Diese außerordentliche Leistung wurde richtig erfüllt, aber zum Schluß wurde der leichtsinnige Burche von einem Anfall von Herzschwäche ergriffen, von dem er sich nicht wieder erholt hat. Ein alter Soldat im Norden Englands, der unlängst im Alter von 92 Jahren starb, schrieb seine Langlebigkeit seinem ständigen Gang zum Rauchen zu.

### lustige Gabe.

Verstorbene Aussicht. Mama (als ein Herr beim Diner, bei welchem über schlechtes Essen geschimpft wird, trotzdem einen Nervenappetit entwickelt, zur Tochter): „An den sollst Du Annäherung suchen, das wäre ein Mann für mich!“ Ein schöner Sieg. Vater: „Bist der lästige Drehscheitel endlich weg?“ Tochter (triumphirend): „Ja, Papa, ich habe zweimal „Das Geber einer Jungfrau“ gespielt, da hat er das Feld geräumt.“ Druckfehlerentzwei. (Aus Schillers Gedichten.) Wilke Du nicht das Lämmlein hüten? — Lämmlein ist so fromm und sanft. — (Aus einer Zeitung.) Die Benefiziantin sang wiederum, so, daß es eine Last war, ihr zuzuhören. Boshaft. Herr über sein Stammbüchlein sehr stolz (zu): „Liebe Konfine, wie finden Sie meinen Vort?“ — Konfine: „Ich finde ihn gar nicht!“ Menschenkenntnis. Baron: „Johann, mir ist's heut ganz dumm im Kopfe.“ — Kammerdiener: „Euer Gnaden sehen auch halt darnach aus.“ Unverfroren. Herr: „Was, gegen 9 Uhr Abends, so spät kommen Sie noch betten?“ — Bettler: „Ja, mein Herr, ich schließe mein Geschäft erst Punkt 9 Uhr.“ Schlan. „Wie hab' Ihr es denn angeht, daß Eure Lehrerin in den schriftlichen Prüfungen so wenig auf Euch achtete?“ — Schülerin: „Wir legten Ihnen die neuesten Modejournale aufs Kafeder.“ Devot. Fürk über seinem Diener auf der Treppe etwas sagen will: „Weshalb bleiben Sie denn nicht stehen?“ — Johann: „Oh, ich kann mich doch unendlich mit Durchschau auf eine Stufe stellen!“

**Domnick & Schäfer,**  
31 Langgasse 31.

empfehlen  
in hervorragender Auswahl zu billigen Preisen

**Stoffe**  
für Einsegnungs-Kleider

in schwarz Wolle,  
in elfenbein Wolle,  
in weiss gestickt Mull.

**Domnick & Schäfer,**  
31 Langgasse 31.

**Kaiser's Kaffeegeschäft**  
Größtes Kaffee-Import-Geschäft Deutschlands  
in direktem Verkehr mit den Konsumenten.

Sierdurch erlaube ich mir, einem geehrten Publikum von Zoppot und Umgegend anzuzeigen, daß ich in  
**Zoppot, Obere Seestrassse No. 50,**  
im Hause des Herrn P. Sauerbier  
eine Verkaufsstelle meiner anerkannt guten Kaffees  
errichtet habe. Durch direkte Einkäufe von Java, Centralamerikanischen und Brasil-Kaffees für meine sämtlichen Geschäfte zusammen,  
bin ich in der Lage, den geehrten Konsumenten ganz bedeutende Vorteile beim Einkauf von Kaffee zu bieten, und empfehle denselben:

**Roh-Kaffee** per Pfd. Mk. 0,70 bis 1,60, **Geröstet** per Pfd. Mk. 0,80 bis 2,10.  
**Kaiser's Malzkaffee** per Pfd. nur 25 Pfg.  
**Kaiser's Kaffeezusatz** (fog. Kaffee-Essen) in verschiedenen Packungen zu 20 Pfg. und höher, lose per Pfund 60 Pfg.  
**Thee neuer Ernte, direkter Import,** per 1 Pfd. 2,-, 2,50, 3,-, 3,50, 4,- Mk.  
**Kakao, Chokoladen u. Zuckerwaaren,** nur eigene Fabrikate in allen Preislagen.  
**Biscuits** in stets frischer Waare in verschiedenen Mischungen von 40 Pfg. bis Mk. 2,00 das Pfund.  
**Kaiser's Friedrichsdorfer Zwieback** in Paketen von 10 Schnitten 15 Pfg.

**Verkaufsstelle:**  
**Zoppot, Obere Seestrassse No. 50.**  
Bitte genau auf Firma Straße und Hausnummer zu achten.

**Für Bäckermeister und Interessenten!**  
Wollen Sie einen wirklich leistungsfähigen, der Neuzeit entsprechenden **Backofen** bauen, so sehen Sie sich vertrauensvoll mit der Firma **Emil Kirst & Fischer** in Weiskensfeld a. S. erstes und größtes Thüring. Backofengeschäft und Armaturenfabrik mit elektrischem Betrieb in Verbindung.  
**Spezialität: Tiefziehende Mittelfeuerung,** allseitig als praktischste Konstruktion anerkannt. Prima Referenzen darüber aus ganz Deutschland. U. A. tiefen Backöfen von uns in dieser Gegend bei Herrn Bäckermeister Ozerwonka in Danzig, B. Maschinski, C. Jeromies in Elbing u. s. w.  
Wir empfehlen den Herren Interessenten, sich diese Ofen im Betriebe anzusehen und sehen wir dann mit allen weiteren Details sowie Kostenanschlägen kostenlos zu Diensten.  
Wir bemerken noch, daß wir unserem bisherigen Vertreter Herrn Rich. Miggo in Danzig Umstände halber die Vertretung entziehen mußten und bitten die Herren Interessenten, sich nur mit uns direkt in Verbindung zu setzen.  
Unbauten alter Ofen in verschiedene Konstruktionen neuesten Systems werden sachgemäß und unter den coulantesten Bedingungen nach langjährigen Erfahrungen, ausgeführt. Weitgehendste Garantie, schnelle und saubere Ausführung.  
**Prämiert mit nur ersten Preisen.**  
**Neu!!! Rauchverbrennung für Backöfen** von ersten Autoritäten und Fachleuten als vorzüglich anerkannt. Bitte verlangen Sie unseren neuesten Katalog.

**Sämereien.**  
Silberne Staatsmedaille.  
**Gräser.**  
Berliner Thiergarten Ia., für leichten Sand. 50 kg 1/2 kg  
Paradeplatz, gefeilt, gefächelt, D. N. G. Nr. 16395 38 50  
Engl. Ryegrass, 98% Reinheit, 93% Keimfähigkeit 50 60  
21 30

**Runkelrüben.**  
Görsdorfer Riesen-Walzen, gelbe oder rote 36 50  
Oberdorfer, runde, gelbe 38 45  
Nannuth, sehr lange, dicke, rote, mit üppiger Blattfrone 30 40

**Kohlrüben (Wrucken).**  
Gelbe, rothgraue Rüben, sehr ertragreich, besonders für Moorboden 94 100  
Gelbe, turkulaubige Schmalz, sehr zartfleischig 110 120  
Weiße Rommische Rüben, große lange, sehr ertragreich 98 110

Bei Entnahme von 5 kg von einer Sorte gelten die Zentnerpreise.  
Stangenbohnen, Scherwitz' neue fadenlose Zuckerbohnen, hervorrag. Reueit, 1 Port. 30 Pfg., 200 gr Mk. 1.-  
Alle Kle-, Gras-, sämtliche Gemüsesaaten, Blumen-, Gehölzsämereien, Knollengewächse, Gartengeräthe, Dinger billigst.  
Reich illustrierter Katalog mit Kultur- u. Gebrauchsanweisungen auf Wunsch gratis und franko.

**Gilg's Mars-Oel.**  
Generalvertrieb für Ost- und Westpreußen.  
**Gustav Scherwitz,**  
Saatgeschäft,  
Königsberg i. Pr.

**Echt silberne**  
Montoir-Uhren, garantirt gutes Werk, 6 Rubis, schönes starkes Gehäuse, deutsch. Reichstempel, 2 echte Goldränder, Emaille-Zifferblatt, Mk. 10,50. Dieselbe mit 2 echt silbernen Kapiteln, 10 Rubis Mk. 13.-

Schlechte Waare ist reich nicht  
Meine sämtl. Uhren sind wirklich gut abgezogen u. genau regulirt, ich gebe daher reelle Pfabr. schriftl. Garantie. Versand gegen Nachn. oder Posteingahlung. Umtausch gestattet oder Geld sofort zurück, somit Bestellungen bei mir ohne jedes Risiko. Reich illustrierte Preisliste über alle Sorten Uhren, Ketten und Goldwaaren gratis und franko. S. Kretschmer, Uhren, Ketten u. Schmuck, Berlin 207, Neue Königsstr. 4. Neulle und wirklich billige Bezugsquelle für Uhrmacher und Wiederverkäufer.

Verlangen Sie: 14. Aufl. von **Gesunder Schlaf.**  
100 belobigende Auszeichnungen von ersten Ärzten und regier. Ämtern. Preis 1,50 Mk gegen Einzahlung u. Briefmarken von Dr. D. Adler & Cie. Pforzheim 11. (5080)

**Lungenleiden**  
wenn nicht zu weit vorge-schritten, ist heilbar (1924)  
nach meiner seit Jahren bewähr. Meth. Kennzeich. von beginnendem Lungenleiden sind: Husten mit Auswurf Bluthusten, leichte Schmerz auf der Brust oder Stechen zwischen den Schulterblättern, Kurzatmigkeit, auffallende Abmagerung u. Appetitlosigkeit und Mattigkeit, Neigung z. Nachtschweiß. Bei Kindern chronisch. Drüsenanschwell. nebst chron. Aug.- u. Ohrenentzünd.

**Dr. med. Hofbrüchli,**  
Spezialarzt f. Lungenleiden, München, St. Paulstr. 11.  
Nach auswärts brieflich bei genauer Angabe der Krankheitserscheinungen.

**Marmelade**  
halten und deren radikal. Heilung, präpariert, einz. oder nach neuen Gesichtspunkten unter Berücksichtigung des besten Wert, bereit. Preis 800 Seiten, viele Ab-bildungen. Wirklich brauchbar. Besondere Sorgfalt u. Sicherheit. Weg- weiser bei allen Geschlechts- u. Nervenleiden. Folgt normen- gemäßen u. bewährten u. allen sonst. Gebrauchs- u. Anweisungen.  
Für 1,100 Briefmarken franco zu beziehen.  
von Verleger Spezial- arzt Dr. Kuntze in Basel (Schweiz). Briefporto nach der Schweiz 20 Pf.

Vom gleichen Verfasser ist erschienen: „Die durch Ansteckung entstandenen (531) Geschlechts-Krankheiten u. deren radikale Heilung.“ bezieht Gebildeten von 1 Stück 20 Pfg. von mehreren Städten 40 Pfg. Bei Nachn. 80 Pfg. mehr. Briefmarken werden in Zahlung genommen. \*Bestand durch das General- Depot von Siegfried Feilth, Berlin NW., Mittel-Strasse 23.

64. Auflage.  
**Die Selbsthilfe.**  
Die nachstehenden Folgen vieler Jugend- gemüthsleiden. Die Krankheiten der Nerven, Unterleibsorgane und deren Folge- erkrankungen, als Schwindel, Mattigkeit, Kopfschmerz, Auschläge u. s. w. sind Ange- eines rationellen Selbsthilfesystems sowie mög- licher hygienischer Vorbeugung zur Bekämpfung dieser Uebel. Preis 2 Mark (in Brief- markten). Zu beziehen aus Convent durch die Buchhandlung August Schulze, Wien, Martinstyrasse Nr. 71.  
18831



**Die hässlichsten Hände und das unreinste Gesicht**  
erhalten sofort außerordentliche Feinheit und Form durch Benützung von „Riol“.  
Riol ist eine aus 42 der feinsten und edelsten Kräuter hergestellte Seife. Wir garantieren, daß feiner Kungeln und Falteln des Gesichts, Sommerprossen, Pickeln, Pöckeln, die so häufig vorkommen, nach Gebrauch von Riol“ sofort lit- ten das beste Kosmetik- u. Reinigungs- mittel. Wir empfehlen uns, das Selbst- hilfesystem zu erheben, wenn man mit Riol“ nicht vollauf zufrieden ist. Riol“ wird am liebsten geschonene Seife benutzt. Wer Riol“ einmal benützte, wird es bald- bald. Preis per Stück Mk. 1,-, 3 Stück Mk. 2,50, 6 Stück Mk. 4,50, 12 Stück Mk. 8,-. Porto beträgt bei vor- heiten u. deren radikale Heilung.“ bezieht Gebildeten von 1 Stück 20 Pfg. von mehreren Städten 40 Pfg. Bei Nachn. 80 Pfg. mehr. Briefmarken werden in Zahlung genommen. \*Bestand durch das General- Depot von Siegfried Feilth, Berlin NW., Mittel-Strasse 23.

Wegen Aufgabe meines jetzigen Laden- Lokals eröffne ich einen vollständigen **Ausverkauf** meines großen Lagers fertiger, eleganter Herren- und Knaben-Garderoben.  
Ich offerire:  
Herren-Sommer-Paletots von 8 Mk an  
Herren-Anzüge . . . . . von 9 Mk an  
Herren-Beinkleider . . . . . von 3 Mk an  
Herren-Winter-Paletots von 10 Mk an  
Herren-Gehrock-Anzüge von 19 Mk an  
Knaben-Anzüge . . . . . von 2 Mk an

**Moritz Berghold,**  
Langgasse 73.

**Können Sie da noch zögern??**  
Herr Feilth's Stoffe in Widitod schreib: zu meiner groß. Freude kann ich Ihnen mitteilen, daß die geordnete Zote „Robella“, Stärke II großartig gemischt hat. Ich habe schon in drei Wochen einen schönen Salon-Schmuck- dard erzeugt, denselben Erfolg hat mein Kollege auch erzielt, mit welchem ich nämlich die Dose gebestellt habe.“ Das ist nur eine kurze Anerkennung von vielen. Robella wurde aber in Paris 1900 mit der Goldenen Medaille und Ehren- diplom anse. Können Sie da noch zögern?? Robella ist unschädlich. Preis per Dose Stärke I Mk. 2,-, Stärke II Mk. 3,-. In unangenehmen Fällen nehme man Stärke III Mk. 5 gegen Nachnahme oder Vorauszahlung allein von Feilth u. weltberühmten Haar- spezialisten Dr. Hepping, Neustadt No. 29 u. s. w. Porto 40 Pfg. Bei Nichterfolg Betrag zurück. (5990)

**Dielen, Bretter, Bohlen**  
sowie **Schilflatten**  
in allen Qualitäten, in trockener Waare empfiehlt sehr preiswerth (2664)  
**Die Schneidemühle am Englischen Damm.**

Berlins **Spezialhaus**  
größtes **Teppiche**  
Golegenheitskauffin Sopha- und Salongröße, a 3,75, 5, 6, 8, 10 bis 500 Mk., Gardinen, Bordüren, Steppdecken, Möbelstoffe zu Fabrikpreisen.  
**Prachtkatalog**  
ca. 450 Abbild. gr. u. fre. Emil Lefèvre, Berlin S. Teppich-Spezialhaus Oranienstrasse 158.

**Nutzholzhandlung**  
LaugarterWall rechts Nr. 2 empfeht: (4718)  
Kiefern-Bretter und Bohlen,  
Eichen- „ „ „  
Buchen- „ „ „  
Eichen- „ „ „  
Birken- „ „ „  
Balken- und Kanthölzer, Dach- u. Deckenhaltung, gehobelten und gespundeten Fußboden. Fußleisten.  
**H. Gasiorowski,**  
Montoir Dominikswall 2.

**Grabeinfassungen**  
aus einem Stück, hochfein poliert, auch mit Crystalleinlagen und reich vergoldeten Verzierungen liefert seit Jahren die Grabdenkmal- u. Kunststeinfabrik mit Dampftrieb von **C. Matthias, Elbing,** Schleusenamm 1. (6235)

**Nur 4,50**  
toll, dieser hoch- eleg. geist. echt- goldene Ring mit vorzgl. feuernd. epochenmach. Reueit ist mit einem Similtstein nicht zu verwechseln und von einem echten Brillanten im Werthe von 100 Mk kaum zu unterscheiden. Garantie Zurück- nahme. Zulufr. Preisliste üb. alle Art. Ringe, Uhren, mod. Schmuck- sachen gratis, portofr. Gebr. Lossch, Berlin, Leipzigerstr. 86. (1775)

Geben Sie Ihren Kindern täglich **VOGELEY- Pudding**  
zu essen. Vogeley-Pudding ist nahrhaft, knochenbildend und äusserst leicht verdaulich. Päckchen à 20, 15 u. 10 Pfg. überall erhältlich.  
Hannov. Puddingpulver-Fabrik & Adolf Vogeley, Hannover.  
General-Vertriebung: (4258) **B. Josephsohn, Elbing.**

**Geistspiegel,**  
einzig und allein schell, feiner und schärf- zu beleuchten franco geg. Mk. 2,50 Briefm. oder Nachn. nebst lehrreichem Buche: **„Die Schönheitspflege“** als Rathgeber. Garantie für Erfolg und Aufschämlichkeit. Glänzende Samml. u. An- erkennungsgesch. liegen bei. Nur direct. **Otto Reichel, Berlin, Eisenbahnstr. 4. 16736**  
Hilla geg. Blutdruck, sicher! L. Ehr- becker, Hannover. Osterstr. 51. (11306)

**Gummi-Knüppel,**  
durchreisendes Schuhmittel. (8531)  
**Carl Bindel.**

Danziger Privat-Aktien-Bank, Danzig. Gegründet 1856. Aktienkapital 6 Millionen Mark, Reserven circa 2 Millionen Mark. Wir vergüten zur Zeit an Zinsen vom Einzahlungstage ab für Baareinlagen ohne Kündigung 3 0/10, bei einmonatlicher Kündigung 3 1/2 0/10, bei dreimonatlicher Kündigung 4 0/10. An- und Verkauf, Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren. Provisionsfreie Einlösung von Coupons und gekündigten Effekten. Vermietung von Schrankfächern (Safes) in unserem Gewölbe unter Verschluss des Miethers zum Preise von Mk. 10.— bis Mk. 20.—.

Wie viele Thränen blieb ungeweiht, wie oft hoffnungsreiche Menschenleb. vor qualvollem Dasein, bewahrt, wolle Kranke auch bei unheilbar scheinend. Leid. der seit Jahr. durch zahlreiche Erfolge gekrönten Pflanzenheilermethode (kein Geheimmittel) der Frau Prof. M. Schmidt, Berlin, Kottbuserstrasse 13, Vertrauen schenken. — Chron. Leiden, speziell: Asthma, Rheuma, Weirund, Lungen-, Hautkrankh., Verdauung, Nieren-, Blasen-, Kopf-, Nervenschm., Frauenkr. (z. B. schmerzlose Entbindung, Blutung), Kinderkrankh. (z. B. engl. Krankh., Drüsen), Nasen-, Augent. u. a. Behandl. unentgeltl. Brosch. gr. u. fr. Glanz. Originalabtschr. — (5086)

Der Goeren-Krieg und die ähnlichen Krankheiten haben den Export in das Ausland in's Unerwartete gebracht. Es ist mit ge-lungen, einen großen Posten für den Export bestimmte Original Schweizer Gold-Remontoir-Uhren sehr billig zu erwerben. Um einen solchen Erfolg zu erzielen, habe ich mich entschlossen, dieselben auch an Private zu folgenden Spottpreisen zu verkaufen: Herren-Uhren à Mk. 10.— Damen-Uhren à Mk. 12.— einjährig l. Lebensdauer und feinste Arbeit. Diese Uhren besitzen ein höchst feines Gehäusewerk, sind genau reguliert und erprobt, und leisten für jede Uhr eine dreijährige schriftliche Garantie. Die Gehäuse, welche aus 3 Deckeln mit Springfedel (Saronette) bestehen, sind schön modern, prachtvoll ausgefattet, aus dem neu erfindenen, absolut un- veränderlichen amerikanischen Goldin-Metall hergestellt, besitzen daher das höchste von jedem Golde herab, das sie selbst von Spezialisten von einer Probe absolut unverändert. Sogelebte, moderne Goldin-Stetten für Herren und Damen (auch Goldin) à Mk. 3.— Jede neue, funktionierende Uhr wird kostenlos zurückgenommen, daher kein Risiko! Versandt gegen Nachnahme oder vorherige Geldeinsendung durch das Export-Haus M. FEITH, WIEN VII, Mariahilferstr. 38. Lieferant des Kaiserl. Königl. Staatsbeamten-Verbandes. (4344)

Carl Stangens Reise-Bureau Berlin Filiale Danzig, Sopengasse 66. Gesellschaftsreisen nach dem Orient, Italien, Spanien, Norwegen pp. und „um die Erde“. Prospekte, Auskünfte kostenlos. (6146) C. Schmidt, Hgl. Lotterie-Einnehmer.

Grabgitter-Fabrik. H. Albrecht, Neugarter Thor. Fabrik mit Dampftrieb für schmiedeeiserne Grabgitter. Kreuze und fertige Gitter zur Ansicht. (5434)

Güter-Parzellierung durch die Landbank zu Berlin. Die Landbank verkauft von ihren großen Besitzungen (4669) Hauptgüter, Vorwerke, Banernstellen, Ziegellei, Mühlen-, Sägmühl- u. Sägegrundstücke in jeder Größe und Preislage zu äußerst günstigen Bedingungen. Jede Auskunft mit Beschreibungen ertheilt kostenlos Bureau der Landbank Berlin W. 64, Behrenstr. 14/16.

Rath, Grabgitter in verschiedenen Mustern und Größen empf. W. Kreiselmann, Mattenbuden 22, part. (16796)

# Sächsisches Engros-Lager

## 30 Langgasse 30. Oberhemden-Blousen.

- |   |  |   |   |
|---|--|---|---|
| Für 1 <sup>00</sup> Mt.   | Für 1 <sup>45</sup> Mt.  | Für 1 <sup>75</sup> Mt.   | Für 2 <sup>25</sup> Mt.   |
| Cattunblouse mit Falten, gerantirt waschecht, in allen Farben mit Stehtragen.                         | Cattunblouse vorn gezogen, gerantirt waschecht, mit Stehmuldegetragen in allen Farben. | Elegante Blouse mit weißem Stehkreiseinfaß, sehr düc, in allen Farben mit Kragen und Manschetten.     | Battistblouse einfarb. mit Parirer Knöpfen u. 8 Stepp-Falten mit Kragen und Manschetten.      |
| Für 2 <sup>45</sup> Mt.   | Für 2 <sup>90</sup> Mt.  | Für 3 <sup>50</sup> Mt.   | Für 4 <sup>00</sup> Mt.   |
| Mouffelineblouse gestreift, in allen Farben, gerantirt waschecht, mit Falten, Kragen und Manschetten. | Weißer Battistblouse mit Stehkreiseinfaß und 2 breiten Brust-Bolants, sehr düc.        | Battistblouse einfarb. in allen Farben mit Falten, Bolant und Perlmutterknöpfen, gerantirt waschecht. | Zephirblouse mit feiner Stehkreiseinfaß und Falten, sehr elegant gearbeitet, in allen Farben. |

# Sonnen-Schirme.

- |   |   |  |  |
|---|---|--|--|
| Für 98 Pfg.   | Für 1 <sup>25</sup> Mt.   | Für 1 <sup>75</sup> Mt.  | Für 1 <sup>95</sup> Mt.  |
| Sonnenschirm, schwarz oder farbig, mit eleg. Stöcken und guten Stoffen.   | Sonnenschirm, schwarz u. farbig, eleg. Stöcke, mit Schleifen oder Quasten, gemusterte Stoffe.               | Sonnenschirm, schwarz, nicht färbend, eleg. Stöck, mit gemustertem Satinstoff. | Sonnenschirm, weiß, Battist mit Stehkreiseinfaß, Horngriff mit Bandschleife. |
| Für 2 <sup>20</sup> Mt.   | Für 2 <sup>90</sup> Mt.   | Für 3 <sup>00</sup> Mt.  | Für 3 <sup>50</sup> Mt.  |
| Sonnenschirm, halbleidener Stoff, in allen Farben mit eleganter Schleife. | Sonnenschirm, weiß Battist, mit breiten Bolant-spitzen, sehr elegant, mit Bandschleife und Stehkreiseinfaß. | Sonnenschirm, feiner Battist, mit farbigen Seidenstreifen, sehr düc, elegant.  | Sonnenschirm, Entoucas, Seide, in allen Farben, mit Futteral und Quaste.     |

## Kinder-Sonnenschirme Stück 23, 50, 65, 75, 90 Pfg.

- |                          |                                    |                                      |  |                |
|--------------------------|------------------------------------|--------------------------------------|--|----------------|
| Damen-Costümes           | Damen-Gürtel                       | Morgenröcke                          | Matinés  | Reise-Costüme  |
| Verkauf in der I. Etage. | von 18 Pfg. an. — Nur Neuheiten. — | elegante Neuheiten, sehr preiswerth. | von Mouffeline, Pergal und Wolle. Verkauf in der I. Etage. | von 11 Mt. an. |

# Putz-Zuthaten:

Bänder, Spitzen, Agraffen, Blumen, Federn, Reiher, Sammet, Nadeln, Ranken, Rosen. Große Auswahl von Neuheiten in Chiné-Bändern. (6689)

H. Unger's Frauenschutz. Aerztlich als bequemster, unschädlichster, absolut zuverlässiger hygienischer Frauenschutz anerkannt, von vielen Frauenärzten (Universitätslehrern etc.) nachweislich verordnet. — Tausende von Anerkennungen zur Einsicht. — 1 Dtz. 2 Mk., 2 Dtz. 3,50 Mk., 3 Dtz. 5 Mk. — Porto 20 Pfg. H. Unger, Chem. Laboratorium, Berlin N., Friedrichsstrasse 131 c. (18343m)

Befreiung von d. Folgen geb. Verirrungen ist niemals u. d. vielfach angepriej. Schindschritten, sond. einzig d. einem Werk zu erwarten, das die in langjähr. Praxis erprobten Heilungs-angaben einer anerkannten medicinisch. Autorität enthält. Bestellen Sie „Sex. Störungen b. Manne u. Dr. med. H. Donner“, 248 S., illust., geg. Einb. od. Nachn. M. 5.— vom Südd. Verlags-Zentral-Verlag, es wird Sie zum Ziele führen (6086)

Hygienischer Schutz. Rein Gummi. D. R. G. M. Nr. 42469. Tausende Anerkennungen s. d. Anz. (12 Stück) = 2 Mk., 1/2 Sch. = 3,50 Mk., 1/2 Sch. = 5 Mk., 1/2 Sch. = 1,10 Mk. Porto 20 Pfg. Auch erhältlich in Dosen- u. Pflasterform. Alle ähnlichen Präparate sind Nachahmungen. S. Schweitzer, Apotheker, Berlin O., Holzmarktstr. 69/70. Eventl. Preislisten versch. u. franco. (1069m)

Achtung! Kauff Permanenz-Fahrräder, rüstet mit Goldenen Medaillen, rüstet mit vielen ersten Preisen! Versand direkt an Private ohne Zwischenhändler! Billigste Bezugsquelle des In- und Auslandes. „Permanenz“-Räder bieten ein Eleganz- und Dauerhaftigkeit, allen bisher dagewesenen Fabrikaten die Spitze und wird für tadelloser Ausdauer eines jeden Radfahrers die beste Garantie geleistet. Bei Abnahme 6 Tage nach Empfang garantirt. Preislisten an jedem Freitag gratis. Sächs. Industrie-Werke. G. m. b. H. Dresden A. 16. Ohne Concurrenz. (3108)

Empfehle meine selbstgeleitert, garantiirt reinen (18665) Weiß- und Rothweine von 50 P. Pr. an, in Gebinden von 30 Pr. und mehr. Jacob Jigen, Weingroßhandlung, Dürtheim, Rheinpfalz.

Beinleiden, Krampfadern, Geschwüre, Salzfuss, Flechten, Lupus, Fisteln, Skrofeln, Drüsen-Knoten- und Gekentk., Hautkrankh. u. a., auch veralt., Heilung ohne Operat. u. Berufstör. Ausw. briefl. Carl Müller's Chirurg. Institut, Berlin 47, Alexandrinenstr. 114. Prämiirt Berlin 1896. (17373)

Königl. Preuss. Klassen-Lotterie. Die Erneuerung der Loose zur 4. Klasse 204. Lotterie hat bei Verlust des Anrechts bis zum 16. April d. Js., Abends 6 Uhr, planmäßig zu erfolgen. H. Gronau. (6505)

Speise-Zwiebeln offerirt bei Abnahme von mindestens 50 Zentner Ia. Zittauer à M. 3,50 p. Ztr. Holländer à M. 1.— p. Ztr. franko Dampfer Stettin gegen Cassa. (6624) Friedrich Carl Poll, Stettin.

Veraltetes Asthma! ohne zu räuchern, alten Lungen- und Kehlkopfkräften. Sichere Heilung unter Garantie, sehr billig, nur brieflich. Ueber 30 Jhr. Praxis. Apotheker F. Jekel, Preßburg a. d. Donau, Koffuth-platz Nr. 9. (3248m)

Ueber 100 000 Gehelte Dr. Sandens Electro-Galv. Gürtel mit 8 elektr. Elementen sichere Heilung bewirkt bei: Gicht, Rheumatismus in allen Gelenken, Nervenlähm., Schlaf- u. Appetitlosigkeit, Nerven- und Muskulatur-Schwäche, Neuralgie, hysterischen Anfällen, Bliesucht, Nervenleiden, Rückenmarksleiden, Krampf, Herzlophen, Blutandrang zum Kopfe, Schwindel, Schloß, Schlaf- u. Appetitlosigkeit, Nerven- und Muskulatur-Schwäche, Nervenleiden u. a. Preise: 1 Doppel-Volta-Kreuz nur M. 3.—, 3 Stück M. 8.—, 6 Stück M. 12.— Dr. Sandens Elektr. Gürtel nur Mk. 8.— gegen vorherige Einzahlung des Betrages (auch in Dreiermaßen) franko und portofrei. Bei Abnahme 50 Pfg. mehr. Befellungen sind zu richten an Leopold Epstein, Dresden, Fürstenstraße 14. (4845)

Schleising'sche Tapeten? Naturwolltapeten von 10 J. an. Goldtapeten "20 J." in nur hochmod. Dessins u. bis z. d. hocheleg. Sammet- u. Goldtapeten: 1900 2 gold. Medaillen. Gustav Schleising, Bromberg, I. Dübendorfer Tapeten-Verband-Ges. Begr. 1868. (3876) Musterkarten franko überalshin, jedoch ist Angabe der gewünschten Preisliste nöthig.

Zu Einsegnungen! Gala-Gummivagen, Coupes, Landauer empfiehlt (1894b) Max Bötzmeyer, Altstädter Graben 63.

25 000 Pracht-Betten wird. versandt. Der. Unterbett u. Kissen zu 12 Pfg., Hotelbetten 17 Pfg., Derschl. Betten 22 Pfg., Preisliste gratis. Nicht-paffendes z. Geld retour. (6082) A. Kirschberg, Leipzig 36.

Spezial-Gummiwaren-Gauß Sämmtl. Gummiwaren. Preislisten gratis u. franko. O. Lietzmann Nachh., Berlin C., Roßenthalerstr. 44. (1560m)

Milke geg. Bluff, Hagen, Hamb., Pfinckelweg 12. (15711)





meiner Sterven — wer weiß —? Und wie jämmerlich ist mein hochfliegendes Ehrgeizliches Verlangen allmählich in Entede gelangt. — Ein noch das Sterven — recht bald — und alles ist überhand.

Ich will nicht das er so schnell zu ihr gekommen, er war sonst immer so wichtig und verschaffte seinen Wünschen zu erfüllen. In der Stadt hatte ich einen seltsamen Traum. Er war in einem großen Saal, der bis auf den letzten Platz von einer glänzenden Gesellschaft gefüllt war. Meine Schwester, die er nicht fand, sah ich in der Mitte des Saals. Ein einfaches Kleid umgab sie, und sie schien von dem großen Saal so fern zu sein, als wäre sie ein Fremder in der Fremde.

Das ganze Verlangen jeder Lebensphase mit der Zeit verfliehet. Und mit dem letzten Schritt vor es mit jedem Schritt wieder vorwärts. Er fiel wieder in die frühere Jugendzeit, womöglich noch früher und unbeschwerter, und sein Verlangen nach dem Leben, das ihm nicht mehr genügte, war sein Verlangen nach dem Leben, das ihm nicht mehr genügte.

Der Mann, der die Handlung des Stückes führt, ist ein Mann von großem Verstand. Er hat eine tiefe Einsicht in das Leben und in die Natur der Dinge. Er ist ein Mann, der die Handlung des Stückes führt, und er ist ein Mann, der die Handlung des Stückes führt.

Die Handlung des Stückes führt der Mann, der die Handlung des Stückes führt. Er ist ein Mann von großem Verstand, und er ist ein Mann, der die Handlung des Stückes führt.

meine innere Stimme hat mich nicht betrogen — viel Zeit werden Sie noch verleben — gewiß, gewiß. Ich habe Sie so lieb, wie Sie mich, wie ich Sie so lieb habe, wie Sie mich.

Das Ganze ist nur ein Traum. Ich habe Sie so lieb, wie Sie mich, wie ich Sie so lieb habe, wie Sie mich. Das Ganze ist nur ein Traum, und ich habe Sie so lieb, wie Sie mich, wie ich Sie so lieb habe, wie Sie mich.

Der Mann, der die Handlung des Stückes führt, ist ein Mann von großem Verstand. Er hat eine tiefe Einsicht in das Leben und in die Natur der Dinge. Er ist ein Mann, der die Handlung des Stückes führt, und er ist ein Mann, der die Handlung des Stückes führt.

Die Handlung des Stückes führt der Mann, der die Handlung des Stückes führt. Er ist ein Mann von großem Verstand, und er ist ein Mann, der die Handlung des Stückes führt.

Das Ganze ist nur ein Traum. Ich habe Sie so lieb, wie Sie mich, wie ich Sie so lieb habe, wie Sie mich. Das Ganze ist nur ein Traum, und ich habe Sie so lieb, wie Sie mich, wie ich Sie so lieb habe, wie Sie mich.

### Der Jüngling und die alte Frau

Die Handlung des Stückes führt der Mann, der die Handlung des Stückes führt. Er ist ein Mann von großem Verstand, und er ist ein Mann, der die Handlung des Stückes führt.

Der Mann, der die Handlung des Stückes führt, ist ein Mann von großem Verstand. Er hat eine tiefe Einsicht in das Leben und in die Natur der Dinge. Er ist ein Mann, der die Handlung des Stückes führt, und er ist ein Mann, der die Handlung des Stückes führt.

Die Handlung des Stückes führt der Mann, der die Handlung des Stückes führt. Er ist ein Mann von großem Verstand, und er ist ein Mann, der die Handlung des Stückes führt.

Das Ganze ist nur ein Traum. Ich habe Sie so lieb, wie Sie mich, wie ich Sie so lieb habe, wie Sie mich. Das Ganze ist nur ein Traum, und ich habe Sie so lieb, wie Sie mich, wie ich Sie so lieb habe, wie Sie mich.

Das Ganze ist nur ein Traum. Ich habe Sie so lieb, wie Sie mich, wie ich Sie so lieb habe, wie Sie mich. Das Ganze ist nur ein Traum, und ich habe Sie so lieb, wie Sie mich, wie ich Sie so lieb habe, wie Sie mich.

Der Mann, der die Handlung des Stückes führt, ist ein Mann von großem Verstand. Er hat eine tiefe Einsicht in das Leben und in die Natur der Dinge. Er ist ein Mann, der die Handlung des Stückes führt, und er ist ein Mann, der die Handlung des Stückes führt.

Die Handlung des Stückes führt der Mann, der die Handlung des Stückes führt. Er ist ein Mann von großem Verstand, und er ist ein Mann, der die Handlung des Stückes führt.

Das Ganze ist nur ein Traum. Ich habe Sie so lieb, wie Sie mich, wie ich Sie so lieb habe, wie Sie mich. Das Ganze ist nur ein Traum, und ich habe Sie so lieb, wie Sie mich, wie ich Sie so lieb habe, wie Sie mich.

# Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Krzemowa 1

62-002 Suchy Las

[www.digital-center.pl](http://www.digital-center.pl)

[biuro@digital-center.pl](mailto:biuro@digital-center.pl)

tel./fax (0-61) 665 82 72

tel./fax (0-61) 665 82 82

**Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.**

**Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.**

**All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.**